

Studienführer



Wirtschaftsingenieurwesen

Bachelor of Engineering (B.Eng.), in acht Semestern

» Aufbaustudiengang Technik

Bachelor of Engineering (B.Eng.), in vier Semestern

» Aufbaustudiengang Wirtschaft

Bachelor of Engineering (B.Eng.), in fünf Semestern

» Wirtschaftsingenieurwesen für HTL-Absolventen

Bachelor of Engineering (B.Eng.), in vier Semestern

Mein Fernstudium an der HFH **Näher am Leben**

Unsere Studiengänge im Überblick

Gesundheit und Pflege

BACHELOR

Berufspädagogik für Gesundheits- und Sozialberufe

Bachelor of Arts (B.A.)

Gesundheits- und Sozialmanagement

Bachelor of Arts (B.A.)

Health Care Studies für Auszubildende

Bachelor of Science (B.Sc.)

Health Care Studies für Berufserfahrene

Bachelor of Science (B.Sc.)

Pflegemanagement

Bachelor of Arts (B.A.)

Psychologie

Bachelor of Science (B.Sc.)

Wirtschaftspsychologie

Bachelor of Science (B.Sc.)

MASTER

Management von Organisationen und Personal im Gesundheitswesen

Master of Arts (M.A.)

Technik

BACHELOR

Wirtschaftsingenieurwesen

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

auch in verkürzter Form:

- für HTL-Absolventen (B.Eng.)
- Aufbaustudiengang Technik (B.Eng.)
- Aufbaustudiengang Wirtschaft (B.Eng.)

MASTER

Maschinenbau

Master of Engineering (M.Eng.)

Wirtschaftsingenieurwesen

Master of Engineering (M.Eng.)/
Master of Science (M.Sc.)

Wirtschaft und Recht

BACHELOR

Betriebswirtschaft

Bachelor of Arts (B.A.)

auch in verkürzter Form:

- für HAK-Absolventen (B.A.)
- für staatlich geprüfte Betriebswirte (B.A.)

Betriebswirtschaft dual

Bachelor of Arts (B.A.)

Wirtschaftsrecht online

Bachelor of Laws (LL.B.)

MASTER

Betriebswirtschaft

Master of Arts (M.A.)

General Management

Master of Business Administration (MBA)

Wirtschaftsrecht online

Master of Laws (LL.M.)

PROMOTION

Betriebswirtschaft und Management

Doctor of Philosophy (Ph.D.)

Akademische Weiterbildung

MODULE ZERTIFIKATSSTUDIUM



*Professor Dr. Peter François,
Präsident der HFH*



*Professor Dr. Ronald Deckert
Studiengangsleiter Wirtschaftsingenieurwesen*

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

ein Hochschulstudium neben dem Beruf eröffnet Ihnen neue Perspektiven und berufliche Aufstiegschancen. Es fördert Ihre persönliche Qualifikation und schärft Ihren Weitblick.

Mit diesem Studienführer möchten wir Sie über den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Abschluss Bachelor of Engineering (B.Eng.) informieren. Sofern Sie ein ingenieur- oder wirtschaftswissenschaftliches Erststudium vorweisen, können Sie auch eine verkürzte Form des Studiengangs absolvieren. Dies gilt auch, wenn Sie Absolvent(in) Höherer Österreichischer Lehranstalten bei einschlägiger fachlicher Ausrichtung sind.

Ingenieurwissenschaftliche Fachkräfte sind weiterhin gefragt. Gerade an der Schnittstelle zwischen Betriebswirtschaft und Technik sind Wirtschaftsingenieure und -ingenieurinnen mit ihrem breit gefächerten Know-how hervorragende Vermittler. Und das praxisorientierte Studium an der HFH bietet dafür beste Voraussetzungen.

Die **HFH · Hamburger Fern-Hochschule** ist staatlich anerkannt. Mit mehr als 50 Studienzentren im deutschsprachigen Raum sind wir auch in Ihrer Nähe. Unser Studienangebot richtet sich vor allem an Berufstätige, die sich nach ihrer beruflichen Ausbildung und eventueller Fortbildung akademisch weiterbilden wollen und die einen Hochschulabschluss anstreben. Inzwischen sind an unserer Hochschule rund 12.000 Studierende immatrikuliert, über 9.000 Absolventen haben erfolgreich ihren Abschluss erworben. Damit ist die HFH eine der größten privaten Hochschulen in Deutschland. Wir werten die wachsenden Studierendenzahlen als Ausdruck des Vertrauens in unser flexibles Studienkonzept, das individuelles Lernen zu Hause mit dem Angebot regelmäßiger Präsenzphasen in kleinen Studiengruppen verbindet.

Bei Fragen rund ums Studium an der HFH ist unser Team der Studienberatung gern für Sie da.

Wir würden uns freuen, Sie an unserer Hochschule begrüßen zu dürfen!

Ihr Professor Dr. Peter François

Ihr Professor Deckert



Inhalt

Wirtschaftsingenieure im Einsatz	6
Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	8
Ihre Rahmenbedingungen: Studiendauer & Co.	16
Der Aufbaustudiengang Technik: Studiendauer & Co.	18
Der Aufbaustudiengang Wirtschaft: Studiendauer & Co.	22
Das Studienprogramm Wirtschaftsingenieurwesen für HTL-Absolventen: Studiendauer & Co.	24
Ihr Weg zum Studium	26
Unser Studienkonzept	28
Die Entscheidung für das Fernstudium	32
Hamburger Fern-Hochschule kompakt	34
HFH-Studienzentren für Wirtschaftsingenieurwesen	38
Gremien – Ansprechpartner	40
Checkliste für die Immatrikulation	42
Anlage: Anmeldeformular mit Studiengebühren Immatrikulationsantrag	



Die HFH am Sitz der Hochschule: Hamburg

erfolgreich verbinden

» Wirtschaftsingenieure im Einsatz

Ihre Aufgaben sind vielfältig, und die Berufsaussichten stimmen optimistisch: Ingenieurinnen und Ingenieure werden weiterhin als Spezialisten für technische Aufgabenstellungen in der Wirtschaft händierend gesucht. Ein besonderer Bedarf besteht jedoch an den Schnittstellen von technischem und wirtschaftlichem Handeln. Dies ist der zentrale Einsatzbereich von Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieuren.

Für langfristigen unternehmerischen Erfolg gilt es, klar formulierte Unternehmensziele zu erreichen – beispielsweise die Marktführerschaft in einem eng umrissenen Segment oder nachhaltiges Wachstum. Technische und wirtschaftliche Kompetenzen sind dafür in Betrieben ebenso erforderlich wie ein generalistisch ausgebildetes Management.

Schon 1927 erkannte man an der Hochschule Berlin-Charlottenburg, dass künftig mehr Akademiker mit gleichermaßen technischem wie wirtschaftlichem Know-how benötigt werden. Die Hochschule entwickelte den Studiengang „Wirtschaft und Technik“, der später in

Wirtschaftsingenieurwesen umbenannt wurde. Die Entwicklung des Studiengangs ist eine Erfolgsgeschichte: Das spiegelt sich in einer hohen Nachfrage aus der Praxis und steigenden Studierendenzahlen sowie einer wachsenden Zahl von Ausbildungseinrichtungen und Fachrichtungen wider. Inzwischen gelten Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieure als begehrte Fachkräfte für integriertes Management. Denn mit ihrem Wissen und ihrer Fähigkeit, Fachkenntnisse und Denkweisen aus Technik und Betriebswirtschaft miteinander zu verbinden, sind sie Partner einerseits der spezialisierten Ingenieure, andererseits der kaufmännischen Spezialisten im Unternehmen.

Hinzu kommen vielfältige Kontakte zu Lieferanten und Kunden. Dies verlangt von Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieuren fundierte Fachkenntnisse insbesondere aus den Bereichen

- Ingenieurwissenschaften,
- Naturwissenschaften und Informatik,
- Mathematik,
- Wirtschaftswissenschaften,
- Sozialwissenschaften und Psychologie.

Außerdem gehört es zu ihren Aufgaben, Projekte erfolgreich zu managen und dabei die beteiligten Mitarbeiter zielorientiert zu führen. Sie planen, organisieren, gestalten und realisieren Arbeits- und Geschäftsprozesse aller Art hinsichtlich ihrer optimalen technischen und wirtschaftlichen Durchführung.

Mit ihrer breiten ingenieurwissenschaftlichen wie betriebswirtschaftlichen Ausrichtung finden Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieure ihre Aufgaben in der Lösung von Problemen und Fragestellungen an den Schnittstellen zwischen Technik und Wirtschaft. Der Untersuchung „Wirtschaftsingenieurwesen in Ausbildung und Praxis“ aus dem Jahre 2015 herausgegeben vom Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure e.V. (VDWI) zufolge sind sie vor allem in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, aber auch in der Wissenschaft, im öffentlichen Dienst, im Handel und als selbstständige Unternehmer tätig (Baumgarten et al. 2015, S. 19). Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieure werden nach dieser Studie überwiegend an Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften (54%) sowie an Universitäten/Technischen Universitäten (45%) ausgebildet



und gehören zusammen mit den Ingenieurinnen und Ingenieuren mit zu den Gruppen an Hochschulabsolventen mit den im Vergleich durchschnittlich höchsten Jahreseinstiegsgehältern (Baumgarten et al. 2015, S. 71).

Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieure können in allen zentralen Unternehmensfunktionen wie Fertigung/Produktion, Marketing/Vertrieb, Logistik, Beratung/Consulting, Rechnungswesen/Controlling, Forschung und Entwicklung sowie weiteren Einsatzfeldern tätig sein, wobei gerade auch Projektmanagement, Vertrieb, Controlling, Unternehmensleitung, Logistik/Transport/Verkehr und Produktion neben vielen weiteren zu bevorzugten Einsatzfeldern gehören (Baumgarten et al. 2015, S. 65 f.).

In der Transport- und Logistikbranche sind Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieure beispielsweise für die Entwicklung von Logistiklösungen zum Aufbau und zur Steuerung von Unternehmensnetzwerken sowie zur Erarbeitung von Systemen zur Ver-/Entsorgung der Produktion und zur Steuerung des Material- und Informationsflusses der Fertigung und Montage zuständig.

In Industrieunternehmen erstrecken sich die Betätigungsfelder über alle Produktionsbereiche. Dabei nimmt die Fertigungs- und Hightechindustrie einen großen Stellenwert ein.

Ein weiteres Einsatzfeld für Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieure sind nicht zuletzt Beratungsunternehmen. Hier werden sie zur Beantwortung von Fragen der Unternehmensentwicklung und der Bewertung von Geschäftsbereichen vor allem deshalb beschäftigt, weil sie wirtschaftliches und technisches Denken vereinen können und entsprechende Lösungsansätze unterbreiten. Ihr querschnittsorientiertes Wissen und Denken eröffnet den Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieuren mit dem Abschluss Bachelor of Engineering (B.Eng.) in besonderem Maße den Zugang zu Positionen im mittleren und höheren Management von Unternehmen.



Nach wie vor stellt die Industrie den größten Beschäftigungssektor für Wirtschaftsingenieure dar, wobei der Dienstleistungsbereich in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat. Die Anforderungen der Wirtschaft und somit auch die Einsatzgebiete für Wirtschaftsingenieure unterliegen jedoch dem stetigen Wandel.

Durch ihre vielseitige Ausbildung sind Wirtschaftsingenieure prädestiniert für die Ausweitung der Einsatzgebiete auf neue Berufsfelder und Arbeitsinhalte. Durch die breite Ausbildung und die Kompetenz, sich in komplexe Sachverhalte einarbeiten zu können, werden Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieure auch in Bereichen wie Energie- und Ressourcenmanagement sowie Innovationsmanagement ihre Einsatzmöglichkeiten finden.

Mit einer ingenieurtechnischen Ausrichtung ausgehend vom Maschinenbau bereitet Sie der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der HFH auf einen der häufigsten Einsatzbereiche für Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieure vor. Zugleich lernen Sie mit Fächern wie Elektrotechnik/Elektronik und Automatisierungstechnik Schnittstellen zu weiteren Ingenieurdisziplinen ausgiebig kennen.

Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Die Regelstudiedauer des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen an der HFH beträgt insgesamt acht Semester im Teilzeitstudium, wobei vor Aufnahme des Studiums berufspraktische Grundkenntnisse nachzuweisen sind. Bei erfolgreichem Abschluss des Studiums wird Ihnen der akademische Grad Bachelor of Engineering (B.Eng.) verliehen.

Studienablauf

Studienorganisatorisch ist Ihr Studium in einen ersten und zweiten Studienabschnitt gegliedert. Der eher theoriebezogene erste Studienabschnitt mit Modulen wie „Mathematik“, „Technische Mechanik“ und „Elektrotechnik“ soll Sie auf den stärker anwendungsorientierten und übergreifenden zweiten Studienabschnitt

vorbereiten. Er beginnt im fünften Semester und schließt mit dem achten Semester ab. Hier können Sie durch die Wahl eines Studienschwerpunkts einen Teil des Studiums selbst gestalten und somit Ihren Wünschen und Berufsperspektiven anpassen. Die Pflichtmodule und Studienschwerpunkte des zweiten Studienabschnitts sind vorwiegend interdisziplinär angelegt.

Dies bedeutet, dass Sie verschiedene Fachdisziplinen weiter vertiefen, die dann anwendungsorientiert zusammengeführt werden.

Das Modul „Wissenschaftliches Arbeiten“ erstreckt sich in mehreren Teilen über Ihr gesamtes Studium. Es soll Ihnen eine kontinuierliche Einarbeitung und Reflexion wissenschaftlicher Arbeitsweisen und Methoden ermöglichen. Dabei bereitet es Sie insbesondere auf die Erstellung von Haus- und Projektarbeiten sowie Ihrer Bachelorarbeit vor.

Zum zweiten Studienabschnitt gehört auch ein sogenanntes **Hauptpraktikum**. Ziel ist es, dass Sie eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis herstellen und dabei die im Studium vermittelten Kenntnisse und erworbenen Fähigkeiten direkt anwenden. Um dies zu reflektieren und die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens zu festigen, fertigen Sie im Rahmen Ihres Hauptpraktikums eine Projektarbeit an, die als Prüfungsleistung zählt.

Prüfungsplan im ersten Studienabschnitt									
Studienmodule	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		Credit Points
	SL	PL	SL	PL	SL	PL	SL	PL	
Wissenschaftliches Arbeiten	KÜ								-
Wirtschaftsenglisch	KL							KL	5
Werkstofftechnik	L	KL							5
Mathematik	KL			KL					12
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	KL			KL					10
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre			KÜ	KL					7
Buchführung / Jahresabschluss			KL			KL			7
Technische Mechanik						KL			7
Material- und Produktionswirtschaft						KL			5
Fertigungstechnik					KÜ	KL			6
Elektrotechnik / Elektronik							L	KL	7
Konstruktion							HA	KL	7
Wirtschaftsstatistik								KL	5
Grundlagen des Marketings								KL	5
Credit Points									88

BA = Bachelorarbeit
 HA = Hausarbeit
 KL = Klausur
 KÜ = Komplexe Übung
 L = Labor
 PL = Prüfungsleistung
 SL = Studienleistung

Soweit Sie eine qualifizierte, dem inhaltlichen Profil des gewählten Studiengangs entsprechende Berufstätigkeit ausüben, kann diese grundsätzlich als Nachweis des Hauptpraktikums anerkannt werden. Lediglich Studierende ohne eine einschlägige studienbegleitende Berufspraxis absolvieren das Hauptpraktikum von insgesamt 20 Wochen. Die Anfertigung der Projektarbeit hingegen ist für alle Studierenden obligatorisch.

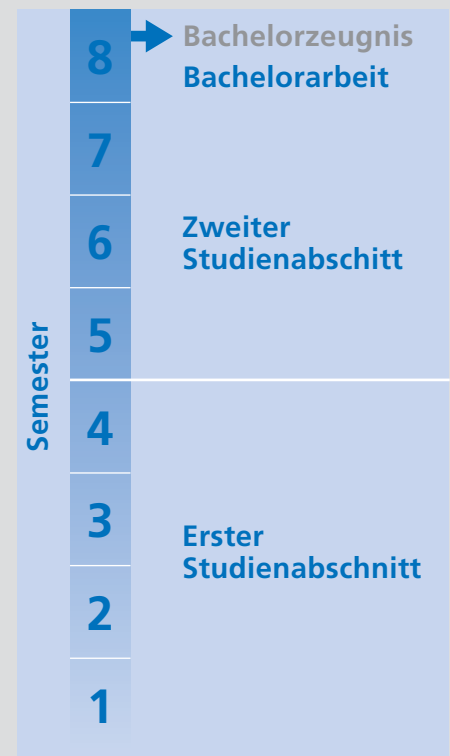
In den Übersichten sind die Prüfungspläne Ihres Studiengangs dargestellt – unterteilt nach erstem und zweitem Stu-

dienabschnitt. Sie enthalten die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen, die wir den entsprechenden Fachsemestern gemäß dem Regelstudienablauf zugeordnet haben. Selbstverständlich können Sie von der Reihenfolge abweichen und Ihr Studium auch mit einem individuellen Zeitplan selbst gestalten.

Ihr Abschlusszeugnis erhalten Sie nach erfolgreichem Abschluss aller in den Tabellen aufgeführten Studien- und Prüfungsleistungen, der Absolvierung des Hauptpraktikums und positiver Bewertung Ihrer Bachelorarbeit.

Prüfungsplan im zweiten Studienabschnitt									
Studienmodule	5. Semester		6. Semester		7. Semester		8. Semester		Credit Points
	SL	PL	SL	PL	SL	PL	SL	PL	
Wissenschaftliches Arbeiten					KÜ				5
Kraft- und Arbeitsmaschinen	L	KL							6
Automatisierungstechnik	HA	KL							7
Kosten- und Leistungsrechnung		KL							5
Grundlagen der Steuerlehre		KL							5
Messtechnik / Qualitätssicherung			L	KL					7
Unternehmensführung				KL					5
Arbeits- und Organisationspsychologie				HA					5
Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts				KL					5
Management komplexer Problemsituationen						KÜ			5
Projektmanagement						KÜ			5
Studienschwerpunkt					KÜ	KL			10
Hauptpraktikum (studienbegleitend)						HA			30
Wirtschaftspolitik								KL	5
Arbeitsrecht								KL	5
Bachelorarbeit								BA	12
Credit Points									122
Credit Points gesamt									210

Die Struktur des Studiengangs



Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen ist akkreditiert durch

ACQUIN

Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut

Prüfungen und Abschluss

Alle Prüfungen zu den einzelnen Modulen legen Sie studienbegleitend in den Studienzentren ab. Dabei unterscheiden wir an der HFH zwischen Studien- und Prüfungsleistungen.

Studienleistungen sind bewertete, aber nicht benotete Individualleistungen der Studierenden. Ihre Bewertung erfolgt mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“. Die Studienleistungen dienen vor allem der eigenen Kontrolle Ihres Kenntnisstands, dem Anwenden von Fachkompetenzen, der Weiterentwicklung von Methodenkompetenzen und der Entwicklung von Selbstkompetenzen.

Prüfungsleistungen sind bewertete und benotete Individualleistungen der Studierenden in Form von Klausuren oder Hausarbeiten, die im Rahmen eines Prüfungsvorgangs ermittelt werden. Ihre Bewertung erfolgt differenziert mit Noten.

Die Studien- und Prüfungsleistungen während Ihres Studiums sind auf die einzelnen Semester gleichmäßig verteilt. Dabei finden die Klausuren in der Regel am Wochenende statt. Dieses studienbegleitende Prüfungssystem ist insbesondere den Bedingungen eines Fernstudiums neben dem Beruf angepasst.

Die Prüfungen werden durchgeführt als:

- Klausur (Dauer 90 Min.)
- Hausarbeit (Bearbeitungsdauer höchstens acht Wochen) oder
- Komplexe Übung (Bearbeitung einer Aufgabenstellung oder Fallstudie unter Anleitung)

Für jedes Modul, das Sie erfolgreich abschließen, erhalten Sie eine bestimmte Anzahl von Credit Points (CP). Diese CP sind ein Maß dafür, welcher Arbeitsumfang durchschnittlich zum erfolgreichen Abschluss des jeweiligen Moduls erforderlich ist.

Das Thema der **Bachelorarbeit** schlägt die Studentin bzw. der Student vor – meist der eigenen Berufspraxis entnommen – und wird vom Fachbereich der Hamburger Fern-Hochschule bestätigt. Durch die Bearbeitung sollen die künftigen Bachelorabsolventinnen und -absolventen nachweisen, dass sie in der Lage sind, ein dem Ziel und Inhalt des Studiengangs entsprechendes Problem aus ihren beruflichen Tätigkeitsfeldern selbstständig unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse zu bearbeiten. Das Thema der Bachelorarbeit ist so zu wählen, dass die Bearbeitung innerhalb eines Zeitraums von vier Monaten möglich ist.

Nach erfolgreichem Abschluss aller Prüfungen, der Absolvierung des Hauptpraktikums und der positiven Bewertung der Bachelorarbeit verleiht Ihnen die HFH das **Bachelorzeugnis** und die **Bachelorurkunde**. Außerdem erhalten Sie ein Transcript of Records und ein Diploma Supplement. Ersteres ist ein Datenblatt mit den Einzelnoten und Credit Points jedes Moduls, das Sie während Ihres Studiums abgeschlossen haben. Letzteres ist eine Ergänzung zum Bachelorzeugnis, die über Ihren Hochschulabschluss und damit verbundene Qualifikationen informiert. National wie international soll das Diploma Supplement die Bewertung und Einstufung von akademischen Abschlüssen erleichtern und verbessern – sowohl für Studien- als auch für Berufszwecke.



Im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen werden insgesamt **210 Credit Points (CP)** vergeben:

- 168 CP für das Studium der im Prüfungsplan aufgeführten Module und des Studienschwerpunkts,
- 30 CP für das Hauptpraktikum einschließlich einer erfolgreich abgeschlossenen Projektarbeit und
- 12 CP für die Bachelorarbeit.

Am Ende Ihres Studiums laden wir Sie herzlich zu unserer Absolventenfeier ein. Hier kommen die ehemaligen Studierenden aus allen Studienzentren am Hochschulstandort Hamburg zusammen, um miteinander auf das erfolgreich abgeschlossene Studi-

um anzustoßen. Und über unser Alumni-Netzwerk können Sie darüber hinaus mit den ehemaligen Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie der Hochschule in Verbindung bleiben und Kontakte pflegen.



Geschafft! Unsere Absolventinnen und Absolventen auf der Abschlussfeier

ECTS

Diese vier Buchstaben stehen für die Vergleichbarkeit von Studienleistungen im gesamten europäischen Hochschulraum. Die Abkürzung bedeutet **European Credit Transfer and Accumulation System**. Diesem international anerkannten System zufolge erhalten die Studierenden mit jedem bestandenen Studienmodul eine vorher festgelegte Anzahl von Leistungspunkten, den sogenannten **Credit Points (CP)**.

Diese beschreiben den Umfang der erbrachten Studienleistung in den jeweiligen Modulen. Credit Points, die Sie einmal erlangt haben, gehen nicht verloren.

Auch wenn Sie Ihr Studium unterbrechen, den Studiengang oder die Hochschule wechseln, sind die bereits erworbenen Credit Points die Basis für die Anrechnung Ihrer Leistungen.



Inhalte der Studienmodule im ersten Studienabschnitt

Buchführung und Jahresabschluss

Buchführung

- Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens und der Buchführung
- Fragen der Organisation der Buchhaltung und spezielle Buchungsfälle
- Probleme des Jahresabschlusses in der Buchhaltung

Jahresabschluss

- Grundlagen des Jahresabschlusses
- Gliederung der Bilanz nach Handelsrecht, Ansatz- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz nach Handelsrecht
- Gliederung und Inhalt der Gewinn- und Verlust-Rechnung
- Grundzüge von Anhang und Lagebericht
- Grundzüge der Bilanzpolitik als Gestaltungsraum beim Erstellen von Jahresabschlüssen
- Grundzüge der Bilanzanalyse als Instrument zur Beurteilung von Unternehmen
- Grundzüge internationaler Rechnungslegung

Elektrotechnik / Elektronik

- Elektrische Größen und Grundgesetze
- Gleichstromkreise
- Elektrisches und magnetisches Feld
- Schaltvorgänge
- Wechselstromkreise
- Elektrische Energietechnik
- Elektronische Bauelemente und Schaltungen
- Laborpraktikum

Fertigungstechnik

- Urformen
- Umformen und Zerteilen
- Spanen und Abtragen
- Fügen, Beschichten und Wärmebehandeln
- Werkzeugmaschinen
- Fabrikbetrieb
- Komplexe Übung

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

- Wirtschaften und Wirtschaftswissenschaften
- Produktionsfaktoren
- Betriebliche Kennzahlen zur Messung der Effizienz des Faktoreinsatzes
- Rechtsformen der Unternehmen und Institutionen

Organisation

- Aufgaben und Ziele der Organisation
- Elemente der Organisation
- Aufbauorganisation
- Ablauforganisation
- Organisationshandbuch

Personalwirtschaft

- Personalplanung
- Personalbedarfsdeckung und -anpassung
- Personalentwicklung
- Personaleinsatz

Investitionsrechnung

- Statische Verfahren der Investitionsrechnung
- Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung
- Das Problem der Differenzinvestition
- Bestimmung der optimalen Nutzungsdauer
- Berücksichtigung der Unsicherheitsproblematik

Finanzierung

- Grundlagen der Finanzwirtschaft
- Finanzierungsarten: Außenfinanzierung/Innenfinanzierung
- Finanzplanung und Risikomanagement

Komplexe Übung (Fallstudie)

Grundlagen des Marketings

- Grundlagen des Marketings
- Marketingumfeld und Marktforschung
- Marketingziele und Marketingprozess
- Marketinginstrumente: Produkt-, Kontrahierungs-, Kommunikations- und Distributionspolitik

Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

- Grundlagen der IuK-Technologien (Grundbegriffe, Aufbau und Funktionsweise von Computern, Betriebssysteme, Peripherie, Rechnernetze, Internet, Sicherheit in Netzen)
- Datenmodellierung
- Datenbanken/Datenorganisation
- Algorithmierung
- Entwicklungen von Anwendungssystemen
- Prozess- und Funktionsmodellierung
- Informationsmanagement

Konstruktion

- Technische Darstellungslehre
- Normung und Gestaltungslehre
- Maschinenelemente und ihre Berechnung
- CAD-Einführung
- Hausarbeit

Die Inhalte werden regelmäßig aktualisiert

Inhalte der Studienmodule im ersten Studienabschnitt

Material- und Produktionswirtschaft

Materialwirtschaft

- Grundlagen der Materialwirtschaft und des Materialmanagements
- Instrumente des Materialmanagements
- Materialdisposition
- Materialbeschaffung (Einkauf)
- Materiallagerung und -bewirtschaftung
- Materialentsorgung

Produktionswirtschaft

- Grundlagen der Produktionswirtschaft und des Produktionsmanagements
- Eigenschaften und Systematisierung von Produktionssystemen
- Ziele und Aufgaben des Produktionsmanagements
- Operative Produktionsplanung und -steuerung

Mathematik

- Ausgewählte mathematische Grundlagen
- Finanzmathematik
- Analysis (Funktionen, Differenzialrechnung, Integralrechnung, Funktionen mit mehreren unabhängigen Variablen)
- Lineare Algebra (Matrizen und Vektoren, lineare Gleichungssysteme)
- Ausgewählte Kapitel (Trigonometrie, Vektorrechnung, komplexe Zahlen, Determinanten, Differenzialgleichungen)

Technische Mechanik

- Statik (Grundbegriffe, Kraftsysteme, Schwerpunkte, Tragwerke, Schnittreaktionen)
- Festigkeitslehre (Trägheitsmomente, Beanspruchungen, Biegung, Torsion, Stabilitätstheorie)
- Kinematik des Punktes und des starren Körpers
- Kinetik des Massenpunktes und des Massenpunktsystems, Bewegungen von starren Körpern und eines Systems starrer Körper

Werkstofftechnik

- Struktur und Eigenschaften der Werkstoffe
- Legierungsbildung und Wärmebehandlung
- Festigkeit und Verformung
- Schwingungs-, Bruch- und Korrosionsverhalten
- Werkstoffprüfung
- Eisenwerkstoffe und Nichteisenmetalle
- Nichtmetallische Werkstoffe und Verbundwerkstoffe
- Laborpraktikum

Wirtschaftsenglisch

- Introduction to the terminology and basic concepts of Business English
- Business correspondence
- Business negotiations

Wirtschaftsstatistik

- Grundbegriffe der deskriptiven Statistik
- Univariate Statistik: Häufigkeitsverteilungen und wichtige Parameter
- Bivariate Statistik: Häufigkeitsverteilungen, Maßzahlen, bedingte Verteilungen
- Elementare Zeitreihenanalyse, Verhältnis- und Indexpfahlen
- Grundzüge der Wahrscheinlichkeitsrechnung, diskrete und stetige Zufallsvariablen
- Induktive Statistik, Testverfahren

Wissenschaftliches Arbeiten

- Planung und Organisation des Fernstudiums
- Zeit- und Selbstmanagement
- Arbeits- und Lerntechniken
- Informationssuche und effektives Recherchieren
- Sprach- und Stilmittel beim wissenschaftlichen Schreiben



Die Inhalte werden
regelmäßig aktualisiert

Inhalte der Studienmodule im zweiten Studienabschnitt

Arbeitsrecht

- Anbahnung, Abschluss und besondere Formen des Arbeitsvertrags
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen, insbesondere durch Kündigung
- Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts

Automatisierungstechnik

- Grundlagen der Automatisierungstechnik
- Prozessautomatisierung (Prozessautomatisierungssystem, rechnerbasierte Automatisierung, Rechnerverbund)
- Steuerungstechnik, Messen und Stellen in der Automatisierungstechnik
- Regelungstechnik (Regelkreise – Elemente, Struktur, Verhalten und Stabilität – digitale Regelung, Regelkreissimulation)
- Simulations-Software: SPS, Regelung
- Hausarbeit

Arbeits- und Organisationspsychologie

- Grundlagen individuellen Verhaltens
- Verhalten in Gruppen (z.B. Kommunikation und Entscheidungsfindung, Konfliktprozesse in Gruppen)
- Organisationale Aspekte des Verhaltens von Individuen und Gruppen
- Case Studies zu Themen wie Führung, Personal, Organisation

Grundlagen der Steuerlehre

- Einkommensteuer
- Körperschaftsteuer
- Gewerbesteuer
- Umsatzbesteuerung

Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts

- Einführung in das Recht
- Rechtsgeschäftslehre und Leistungsstörungenrecht
- Grundzüge des Sachenrechts

Kosten- und Leistungsrechnung

- Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung
- Kostenartenrechnung auf der Grundlage von Ist-Vollkosten
- Kostenstellenrechnung auf der Grundlage von Ist-Vollkosten
- Kostenträgerrechnung auf der Grundlage von Ist-Vollkosten
- Kosten- und Leistungsrechnung auf der Grundlage von Ist-Teilkosten
- Plankostenrechnung
- Neue Ansätze der Kosten- und Leistungsrechnung

Kraft- und Arbeitsmaschinen

- Strömungsmechanische und thermodynamische Grundlagen
- Pumpen
- Turbinen
- Verdichter
- Verbrennungsmotoren
- Hybride Antriebe
- Regenerative Energiequellen
- Laborpraktikum

Management komplexer Problemsituationen

- Zum Umgang mit Komplexität
- Ziele setzen und Informationen nutzbar machen
- Handeln und Kontrolle
- Selbstmanagement beim Umgang mit Komplexität
- Soziale Prozesse beim Lösen komplexer Probleme

Messtechnik / Qualitätssicherung

- Metrologische Grundlagen
- Grundlagen der Geometrischen Messtechnik
- Messgenauigkeit, Fehler- und Ausgleichsrechnung
- Messgeräte und Messverfahren
- Qualitätssicherung
- Laborpraktikum

Projektmanagement

- Grundlagen des Projektmanagements
- Planung, Organisation und Steuerung von Projekten
- Fallstudie Projektmanagement
- **Komplexe Übung**

Unternehmensführung

- Grundlagen der Unternehmensführung
- Personalführung
- Besondere Handlungsfelder der Unternehmensführung (z. B. Wissensmanagement, Changemanagement)
- Strategische Unternehmensführung – von der strategischen Zielsetzung bis zur Implementierung von Strategien

Wirtschaftspolitik

- Theoretische Begründung der Staatstätigkeit
- Ziele, Instrumente und Träger der Wirtschaftspolitik
- Konjunktur- und Wachstumspolitik, Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik, Wettbewerbspolitik
- Geldpolitik
- Grundlagen der Finanzwissenschaft und Grundzüge der Finanzpolitik
- Außenhandel und europäische Wirtschaftspolitik

Wissenschaftliches Arbeiten

- Themensuche und -analyse
- Aufbau und Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten
- Umgang mit Quellen / korrektes Zitieren

Die Inhalte werden regelmäßig aktualisiert

Von den aufgeführten Studienschwerpunkten ist im zweiten Studienabschnitt **ein Schwerpunkt** zu wählen.

Inhalte der Studienschwerpunkte

Logistik

- Grundlagen der Logistik und des Supply Chain Managements
- Grundlagen des Logistikmanagements
- Systeme der Transport-, Umschlags- und Lagerlogistik
- Modellierung und Optimierung logistischer Systeme und Prozesse
- Logistik im Produktionsprozess und Handhabungstechnik
- Förder- und Lagertechnik
- Kommissionier-, Sortier- und Verteiltechnik
- Verpackungstechnik und Ladeeinheitenbildung
- **Komplexe Übung:**
Gegenstand der KÜ ist eine Aufgabenstellung der Transport- bzw. Frachtoptimierung, die mittels einer Tabellenkalkulations-Software gelöst wird.

Produktentwicklung

- Grundlagen des F&E-Managements
- Strategische F&E-Planung
- Operative F&E-Planung
- F&E-Controlling
- Integrierte Produkterstellung in Entwicklung und Konstruktion
- Sachgebundene Methoden für die Entwicklung und Konstruktion
- Weiterführende rechnergestützte Anwendungen
- Rapid Prototyping
- Rechnergestützte Berechnungen
- CAD-Anwendung
- **Komplexe Übung:**
Grundlagenanwendungen eines 3D-CAD-Programms wie „SolidWorks“

Produktionstechnik / Produktionswirtschaft

- Systeme der PPS
- Arbeitsplanung und Betriebsmittelorganisation
- Grundlagen der CNC-Technik und CNC-Programmerstellung
- Angebots- und Produktionsprogrammplanung
- Produktionsplanung
- Fertigungssteuerung
- Arbeitsgestaltung
- Zeitwirtschaft, Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz
- Rechnergestützte Produktionsplanung und -steuerung
- **Komplexe Übung:**
Praktische Demonstration zur CNC-Technik und Programmierung einer numerisch gesteuerten Werkzeugmaschine

Qualitätsmanagement

- Anforderungen an QM-Systeme
- Aufbau und Implementierung von QM-Systemen
- Zertifizierung von QM-Systemen
- Elementare Methoden und Werkzeuge für das Qualitätsmanagement
- Methoden und Werkzeuge zur Qualitätsplanung
- Methoden und Werkzeuge des Qualitätsmanagements zur Produktrealisierung
- Methoden und Werkzeuge zur Qualitätsauswertung und -verbesserung
- Qualitätskosten
- **Komplexe Übung**
Praktische Übung zur Beurteilung von Prozessen mithilfe der Statistischen Prozessregelung (Qualitätsregelkarten) und durch Annahmestichprobenprüfungen

Technisches Facility Management

- Strategien zur Strukturierung und zielkonformen Gestaltung einer Facility Management Organisation
- Methodenkompetenz für eine interdisziplinäre, system- und entscheidungsorientierte Handlungsweise
- „Betreiberverantwortung“ – Rechtskonforme Vertragsgestaltung und Abwicklung von Leistungen im Facility Management
- Instandhaltung 4.0 – Instandhaltungsstrategien, -management und -operationalisierung
- AVA-Software-Anwendungen zur integrierten Angebotsbearbeitung des Betriebs von Gebäude und technischen Anlagen
- Software zur Berechnung des energetischen Sanierungsbedarfs
- **Komplexe Übung:**
Teambasierte Angebotserstellung und Präsentation zu einer Facility Management-Ausschreibung im Virtual Classroom (VCR)

Die Inhalte werden regelmäßig aktualisiert

Wirtschaftsinformatik

- Betriebliche Informationssysteme: Überblick, Methoden und Systeme, Geschäfts- und Informationsprozesse; Referenzmodelle für Standardsoftware; SAP® ERP; Alternative ERP-Software; Software-Life-Cycle
- Software Engineering: Einführung, Geschäftsprozessmodellierung, Requirements Engineering and Management, objektorientierte Modellierung, modellbasierte Anwendungssysteme
- Kommunikationssysteme: Internet, Web-Publishing, mobile Computer
- Rechtliche Aspekte neuer Medien
- Multimediasysteme/Grafik: Grundlagen digitaler Medien, Produktion von Multimedia-Applikationen
- **Komplexe Übung**
Einführung in Handhabung, Funktionalität und Prozesse von Standardmodulen des ERP-Systems SAP ERP ECC 6.0 anhand von Fallstudien. oder (je nach Wahl)
Praktische Übung zur Anwendung von Methoden und Tools des Software Engineerings (Geschäftsprozessmodellierung, objektorientierte Modellierung, modellbasierte Anwendungssysteme).

Individuelle Vertiefungsmöglichkeiten

Sie entwickeln durch die Wahl Ihres Studienschwerpunkts – ob mit oder ohne direkte Verbindung zu Ihrer gegenwärtigen Berufstätigkeit – ein besonderes fachliches Profil. Auf diese Weise tragen Sie Ihrem fachlichen Interesse Rechnung und bereiten sich auf spezielle Anforderungen insbesondere in Unternehmen vor. Das fachliche Interesse ist nach der bereits zuvor zitierten Studie „Wirtschaftsingenieurwesen in Ausbildung und Praxis“ von Baumgarten et al. (2015, S. 54) zusammen mit den Berufsperspektiven einer der wesentlichen Beweggründe für das Studium von Wirtschaftsingenieurwesen typischerweise auch vor einem vielseitigen Interesse, vor späterem Einkommen und vor der Sicherung des Arbeitsplatzes, die ebenfalls nicht unbedeutend sind. Sie haben hier die Wahl zwischen einer Vielzahl klassischer Einsatzfelder, die wir bestrebt sind regelmäßig auch zu erweitern. Kürzlich ist das „Technische Facility Management“ hinzugekommen.

Entsprechend der veränderten Anforderungen der Wirtschaft kann das Angebot an Studienschwerpunkten neu ausgerichtet werden.

fair kalkuliert

» Ihre Rahmenbedingungen: Studiendauer & Co. Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Während Ihres Fernstudiums an der HFH möchten wir Ihnen Sicherheit bezüglich der Kosten Ihres Studiums bieten. Wir garantieren Ihnen, dass die zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung gültigen Studiengebühren für die Dauer Ihres ununterbrochenen Studiums konstant bleiben. Nachträgliche Erhöhungen sind somit ausgeschlossen. Die aktuellen Studiengebühren entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.

In den Studiengebühren sind u.a. die folgenden Leistungen der HFH enthalten:

- das vollständige Lehr- und Lernmaterial für Ihren Studiengang: Studienbriefe und ergänzende Medien wie Online-Tutorials
- Ihre Teilnahme an den Präsenzlehrveranstaltungen
- die individuelle Korrektur und Kommentierung Ihrer Einsendeaufgaben
- Prüfungsgebühren für das Ablegen Ihrer studienbegleitenden Prüfungs- und Studienleistungen
- eine qualifizierte Studienberatung und -betreuung
- die spezifische Studienfachberatung
- die Nutzung des WebCampus, unserem virtuellen Campus im Internet, und der Online-Lernplattform
- die Bereitstellung der Hochschulzeitung „HFH-CAMPUS“ im WebCampus

Die Gebühren für die Anleitung, individuelle Betreuung und gutachterliche Bewertung Ihrer Bachelorarbeit betragen 490,- Euro.

Für ergänzende Arbeitsmittel wie die PC-Nutzung während des Selbststudiums, Gesetzestexte und eventuelle Sekundärliteratur – insbesondere für die Anfertigung Ihrer Hausarbeiten bzw. der Bachelorarbeit – können zusätzliche Kosten entstehen; ferner bei den Fahrten zu den Studienzentren, an denen Sie Prüfungen schreiben oder Präsenzlehrveranstaltungen besuchen.

Tipps zur Finanzierung

Stipendien

Verschiedene Organisationen bieten finanzielle Förderungen für Studierende.

Relativ neu an der HFH ist das Deutschlandstipendium, das Studierende mit besonderem Unterstützungsbedarf mit monatlich 300,- Euro fördert. Möglich ist dies durch die freundliche Unterstützung der DAA-Stiftung Bildung und Beruf, die sich mit finanziellen Mitteln an den Stipendien beteiligt. www.deutschlandstipendium.de

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung vergibt sogenannte Aufstiegsstipendien an beruflich Qualifizierte, die ihren Hochschulzugang durch Ausbildung, Fortbildung oder Berufspraxis erworben haben. www.aufstieg-durch-bildung.info

Weiterbildungsstipendien für Bewerber mit abgeschlossener Berufsausbildung vergibt die Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB) an Studierende bis 25 Jahre. www.weiterbildungsstipendium.de

Für Studieninteressierte zwischen 18 und 35 Jahren, die nicht über ausreichende finanzielle Mittel für ein HFH-Studium verfügen, vergibt die gemeinnützige, private

Rudolf Helfrich-Stiftung Bildung und Beruf pro Semester fünf Stipendien.

Eine Übersicht mit Informationen zu den Angeboten für HFH-Studierende findet sich unter www.hfh-fernstudium.de/fernstudium-foerderungsmoeglichkeiten-finanzierung

Studienkredit

Viele Banken und Sparkassen bieten zur Ausbildungsförderung einen zeitlich befristeten, zinsgünstigen Bildungs- bzw. Studienkredit an, der die Studierenden bei der Finanzierung ihres Studiums unterstützen soll. Bitte informieren Sie sich direkt bei den entsprechenden Anbietern.

Steuerliche Vergünstigungen

Aufwendungen für ein Erststudium nach abgeschlossener Berufsausbildung und für ein Zweitstudium können in der Regel als Werbungskosten steuerlich geltend gemacht werden. Zu den Aufwendungen zählen z. B. Studiengebühren, Fachbücher, Fachzeitschriften, Schreibmaterial, Fahrtkosten, Verpflegungsmehraufwand und Unterbringungskosten.

Wir empfehlen Ihnen, sich zur Klärung dieser Fragen mit Ihrem Steuerberater oder dem für Sie zuständigen Finanzamt in Verbindung zu setzen. Als Studierender der HFH erhalten Sie jährlich eine Bescheinigung über die Höhe der gezahlten Studiengebühren, die Sie Ihrem Finanzamt vorlegen können.

Arbeitgeber

In Zeiten des lebenslangen Lernens stehen viele Unternehmen den Weiterbildungsvorhaben ihrer Mitarbeiter positiv gegenüber. Teilweise beteiligen sich die Arbeitgeber an den Studiengebühren oder unterstützen ihre Mitarbeiter z. B. durch Freistellungen für Präsenzphasen. Ein Gespräch mit den Personalverantwortlichen kann sich also durchaus lohnen, schließlich profitiert auch das Unternehmen von Ihrem frisch erworbenen Know-how. Übrigens verweisen viele Unternehmen ihre Mitarbeiter für ein berufsbegleitendes Studium gezielt an die HFH.

Für Ihre (finanzielle) Sicherheit

Die vertraglichen Modalitäten unserer Studienangebote sind nach dem Fernunterrichtsschutzgesetz durch die **Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)** mit Sitz in Köln) geprüft und zugelassen worden (Wirtschaftsingenieurwesen: Zulassungsnummer 121997).

Damit gelten für Sie hinsichtlich der Vertragsbedingungen strenge gesetzliche Schutzvorschriften, an die wir uns als Hochschule gerne binden:

- Ihre Anmeldung wird erst mit der erfolgten Immatrikulation rechtswirksam. Das dient Ihrer Sicherheit.
- Zusätzlich haben Sie das Recht, Ihre Anmeldung innerhalb von einem Monat nach Erhalt der ersten Lehrmittelsendung rückgängig zu machen.
- Selbstverständlich erstatten wir Ihnen in diesem Fall bereits gezahlte Studiengebühren.
- Zudem räumen Ihnen unsere Vertragsbedingungen einseitig das Recht ein, den Vertrag unter Wahrung gewisser Fristen zu kündigen (Einzelheiten lesen Sie bitte in den Vertragsbedingungen im Anmeldeformular nach).

Auf diese Weise möchten wir Ihnen die Sicherheit geben, dass die finanziellen Verpflichtungen, die Sie mit Abschluss Ihres Studienvertrags eingehen, für Sie überschaubar bleiben.

Zeit für Ihr Studium

Die Regelstudiendauer des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen an der HFH beträgt insgesamt acht Semester im Teilstudium in Fernstudienform. Die Einhaltung der Regelstudiendauer setzt einen nicht unerheblichen Arbeitsaufwand voraus. Sie kann daher, je nach Ihrer beruflichen Belastung und privaten Verfügbarkeit, im Einzelfall auch überschritten werden. Eine Überschreitung der Regelstudiendauer bis zu drei Semester ist daher an Ihrer HFH entgeltfrei möglich.

In der Zeit können Sie beispielsweise Studienbriefe nacharbeiten und in eine andere, Ihrem Studienfortschritt entsprechende Studiengruppe wechseln. Lediglich für eine weitere Überziehung der Regelstudiendauer (ab dem zwölften Semester) erheben wir eine Gebühr von zurzeit 425,- Euro je Semester.

Ihr Recht, an Präsenzlehrveranstaltungen teilzunehmen, Hausarbeiten und Einsendeaufgaben einzureichen, Prüfungen abzulegen, die Studienfachberatung in Anspruch zu nehmen, unseren WebCampus und die Online-Lernplattform zu nutzen, bleibt selbstverständlich während des gesamten Zeitraums Ihres aktiven Studiums bestehen.

Das Studienkonzept unserer Hochschule ist auf die Bedürfnisse von Berufstätigen abgestimmt. Wir bieten Ihnen viel Raum und Flexibilität für die individuelle Gestaltung Ihres Studiums. Uns ist wichtig, dass unser Konzept Ihnen die Möglichkeit bietet, in Ihrem eigenen Tempo zu studieren.

Wenn es wirklich einmal Probleme gibt, lassen wir Sie nicht allein. Genau wie Sie möchten wir, dass Sie Ihr Studium an der HFH erfolgreich beenden. Sprechen Sie zuerst mit uns, wenn Sie überlegen, Ihr Studium aufzugeben – vielleicht finden wir gemeinsam eine Lösung. Wenn ein Weiterstudieren nicht möglich ist, können Sie den Vertrag innerhalb der angegebenen Fristen kündigen. Hochschulrechtlich folgt daraus Ihre Exmatrikulation.

Die von Ihnen während Ihres Studiums erbrachten Teilleistungen dokumentieren wir für Sie in einem Notenblatt. So verfügen Sie über einen Qualifikationsnachweis, den Sie bei Bedarf vorlegen können. Und sollten Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden, Ihr Studium wieder aufzunehmen, so erkennen wir die früher erbrachten Prüfungsergebnisse und erworbenen Credit Points selbstverständlich an. Bei der Wiederaufnahme des Studiums gelten die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Studiengebühren.



ZFU

Die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) hat unsere Studiengänge hinsichtlich der Vertragsbedingungen geprüft und zugelassen.



ideal ergänzt

» **Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)**

Aufbaustudiengang Technik

Wenn Sie über eine wirtschaftswissenschaftliche Vorbildung verfügen und ingenieurwissenschaftliches Know-how postgradual ergänzen möchten, ist der Aufbaustudiengang Technik die richtige Wahl für Sie. Studienorganisatorisch ist er eine verkürzte Form des grundständigen Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen der HFH. Berufsbegleitend in nur vier Semestern erlangen Sie die Berufsbezeichnung Wirtschaftsingenieur sowie den akademischen Grad Bachelor of Engineering.

Zulassungsvoraussetzungen

Zum Aufbaustudiengang Technik an der HFH können Sie zugelassen werden, wenn Sie einen wirtschaftswissenschaftlichen Hochschulstudiengang erfolgreich abgeschlossen haben. Im Einzelfall entscheidet der Fachbereich Technik der HFH über die Zulassung.

Anrechnung von Leistungen

Hochschulrechtliche Grundlagen dieses Studienmodells ist die Studien- und Prüfungsordnung des grundständigen Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen der Hamburger Fern-Hochschule sowie die Anerkennungsregelung gemäß § 61 (4) des Hamburgischen Hoch-

schulgesetzes. Demnach sind gleichwertige Studien- bzw. Prüfungsleistungen, die in anderen Hochschulstudiengängen erbracht wurden, auf die Studien- bzw. Prüfungsleistungen in den Studiengängen der HFH anzurechnen, wenn diese einander gleichwertig sind.

Mit Ihrem wirtschaftswissenschaftlichen Erststudium haben Sie nachgewiesen, dass Sie die in einem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens zu vermittelnden wirtschafts- und rechtswissenschaftlichen Kenntnisse bereits erworben haben. Daher wird Ihnen dieser Teil des Wirtschaftsingenieurstudiums in einem Gesamtumfang von 119 Credit Points ohne Einzelfallprüfung angerechnet. Die Studienzeit verkürzt sich dadurch für Sie erheblich.

In Ergänzung zu Ihrem Erststudium sind im Aufbaustudiengang Technik die ingenieurwissenschaftlichen Module zu belegen und erfolgreich abzuschließen, die gemäß Studien- und Prüfungsordnung für den grundständigen Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen verbindlich sind.



Prüfungsplan und Modulübersicht										
Studienmodule	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		Credit Points	
	SL	PL	SL	PL	SL	PL	SL	PL		
Wissenschaftliches Arbeiten	KÜ				KÜ				5	
Werkstofftechnik	L	KL							5	
Mathematik ¹⁾		KL							7	
Fertigungstechnik	KÜ	KL							6	
Technische Mechanik				KL					7	
Elektrotechnik / Elektronik			L	KL					7	
Konstruktion			HA	KL					7	
Kraft- und Arbeitsmaschinen					L	KL			6	
Studienschwerpunkt					KÜ	KL			10	
Automatisierungstechnik					HA	KL			7	
Projektmanagement								KÜ	5	
Messtechnik / Qualitätssicherung							L	KL	7	
Bachelorarbeit								BA	12	
Credit Points									91	
Credit Points aus Anrechnungen									119	
Credit Points gesamt									210	

¹⁾ reduzierter Umfang gegenüber dem Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Studienablauf

In der Tabelle auf Seite 19 ist der Studienplan Ihres Studiengangs dargestellt. Dieser enthält diejenigen Module des grundständigen Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen, in denen Sie als Studierende(r) des Aufbaustudiengangs Technik Prüfungen ablegen müssen. Damit Sie Ihr Studium stärker auf Ihre Interessenschwerpunkte im ingenieurwissenschaftlichen Bereich ausrichten können, belegen Sie im dritten Semester einen der Studienschwerpunkte:

- Logistik
- Produktentwicklung
- Produktionstechnik / Produktionswirtschaft
- Qualitätsmanagement
- Technisches Facility Management
- Wirtschaftsinformatik

Entsprechend der veränderten Anforderungen der Wirtschaft kann das Angebot an Studienschwerpunkten neu ausgerichtet werden.

Die Pflichtmodule und Studienschwerpunkte sind interdisziplinär angelegt. Dies bedeutet, dass Sie verschiedene Fachdisziplinen weiter vertiefen, die dann anwendungsorientiert zusammengeführt werden. Ihr Studium schließt mit der Anfertigung der Bachelorarbeit im vierten Regelstudiensemester ab.

Die Inhalte der von Ihnen zu belegenden Studienmodule sind auf den Seiten 12 – 15 erläutert. Hier finden Sie zudem Informationen zum Studienmodell der HFH, über die Hochschule und weitere Hinweise zum Fernstudium.



BA = Bachelorarbeit
 HA = Hausarbeit
 KL = Klausur
 KÜ = Komplexe Übung
 L = Labor
 PL = Prüfungsleistung
 SL = Studienleistung



Prüfungen und Abschluss

Alle Prüfungen werden studienbegleitend – verteilt auf alle Semester – in Klausur- bzw. Hausarbeitsform an den Studienzentren abgenommen. Nach erfolgreichem Abschluss aller im Aufbaustudiengang Technik vorgesehenen Module einschließlich des gewählten Studienschwerpunkts ist die Bachelorarbeit zu erstellen. Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt vier Monate.

Für jedes Modul, das Sie erfolgreich abschließen, erhalten Sie eine bestimmte Anzahl von Credit Points (CP). Diese sind ein Maß dafür, welcher Arbeitsumfang durchschnittlich zum erfolgreichen Abschluss des jeweiligen Moduls erforderlich ist.

CP werden nach den Empfehlungen des European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) für alle Studiengänge in den europäischen Ländern vergeben und erleichtern national und international den Vergleich des Studienaufwands in einzelnen Modulen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Aufbaustudiengangs Technik erhalten Sie ein Bachelorzeugnis des grundständigen Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen, und es wird Ihnen eine Bachelorurkunde übergeben, die die Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Engineering dokumentiert. Zudem dürfen Sie gemäß des Hamburgischen Gesetzes über das Ingenieurwesen die Berufsbezeichnung **Wirtschaftsingenieur(in)** führen.



ideal ergänzt

» **Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)**

Aufbaustudiengang Wirtschaft

Sie sind Ingenieur in einer Position, die auch wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse verlangt? Mit dem Aufbaustudiengang Wirtschaft können Sie dieses Know-how postgradual ergänzen. Studienorganisatorisch ist er eine verkürzte Form des grundständigen Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen der HFH. Berufsbegleitend in nur fünf Semestern erlangen Sie parallel zum Beruf die Berufsbezeichnung Wirtschaftsingenieur sowie den akademischen Grad Bachelor of Engineering.

Zulassungsvoraussetzungen

Zum Aufbaustudiengang Wirtschaft an der HFH können Sie zugelassen werden, wenn Sie einen ingenieurwissenschaftlichen Hochschulstudiengang erfolgreich abgeschlossen haben. Im Einzelfall entscheidet der Fachbereich Technik der HFH über die Zulassung.

Anrechnung von Leistungen

Hochschulrechtliche Grundlage dieses Studienmodells ist die Studien- und die Prüfungsordnung des grundständigen Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen der Hamburger Fern-Hochschule sowie die Anerkennungsregelung gemäß § 61 (4) des Hamburgischen Hochschulgesetzes. Demnach sind gleichwertige Studien- bzw. Prüfungsleistungen, die in anderen Hochschulstudiengängen erbracht wurden, auf die Studien- bzw. Prüfungsleistungen in den Studiengängen der HFH anzurechnen, wenn diese einander gleichwertig sind.

Mit Ihrem ingenieurwissenschaftlichen Erststudium haben Sie nachgewiesen, dass Sie die in einem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens zu vermittelnden ingenieurwissenschaftlichen Kenntnisse bereits erworben haben. Daher wird Ihnen dieser Teil des Wirtschaftsingenieurstudiums in einem Gesamtvolumen von 109 Credit Points ohne Einzelfallprüfung angerechnet. Die Studienzeit verkürzt sich dadurch für Sie erheblich.

In Ergänzung zu Ihrem Erststudium sind im Aufbaustudiengang Wirtschaft die wirtschafts- und die rechtswissenschaftlichen

Module zu belegen und erfolgreich abzuschließen, die gemäß Studien- und Prüfungsordnung für den grundständigen Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen verbindlich sind.

Studienablauf

Als Studierende(r) des für Sie speziell konzipierten Aufbaustudiengangs Wirtschaft sind Sie in dem grundständigen Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen immatrikuliert. Da Sie jedoch die ingenieurwissenschaftlichen Module des grundständigen Studiengangs nicht mehr belegen müssen, ergibt sich für Sie ein individueller Studienablauf. Wir empfehlen Ihnen, in Ihrem ersten Semester bereits die Module aus dem 1. bis 3. Semester und in Ihrem 2. Semester die Module aus dem 4. und 5. Semester des regulären Studienablaufs zu studieren. Wenn Sie dieser Empfehlung folgen, können Sie den berufsbegleitenden Studiengang innerhalb von fünf Semestern einschließlich der Bachelorarbeit beenden.

In der Tabelle auf Seite 23 ist der Studienplan Ihres Studiengangs dargestellt. Dieser enthält diejenigen Module des grundständigen Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen, in denen Sie als Studierende(r) des Aufbaustudiengangs Wirtschaft Prüfungen ablegen müssen, und die Übersicht, in welchem Semester des grundständigen Studiengangs die Präsenzveranstaltungen sowie die Prüfungen zu diesen Modulen stattfinden. Dies ist für Sie wichtig, da Ihr individueller Studienablauf in den Semesterablaufplänen der Studienzentren nicht separat ausgewiesen ist.

Die Inhalte der von Ihnen zu belegenden Studienmodule sind auf den Seiten 12 – 15 erläutert. Informationen zum Studienmodell der HFH, über die Hochschule und weitere Hinweise zum Fernstudium finden Sie zudem auf den Folgeseiten.

Über Ihre Zuordnung zu den Studiengruppen des grundständigen Studiengangs und damit Ihren persönlichen Studienablaufplan werden Sie auch an unseren regionalen Studienzentren beraten.

Prüfungen und Abschluss

Alle Prüfungen werden studienbegleitend – verteilt auf alle Semester – in Klausur- bzw. Hausarbeitsform an den Studienzentren abgenommen. Nach erfolgreichem Abschluss aller im Aufbaustudiengang Wirtschaft vorgesehenen Module einschließlich des gewählten Studienschwerpunkts ist die Bachelorarbeit zu erstellen. Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt vier Monate.

Für jedes Modul, das Sie erfolgreich abschließen, erhalten Sie eine bestimmte Anzahl von Credit Points (CP). Diese sind ein Maß dafür, welcher Arbeitsumfang durchschnittlich zum erfolgreichen Abschluss des jeweiligen Moduls erforderlich ist. CP werden nach den Empfehlungen des European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) für alle Studiengänge in den europäischen Ländern vergeben und erleichtern national und international den Vergleich des Studienaufwands in einzelnen Modulen.

Studienplan Aufbaustudiengang Wirtschaft											
Studienmodule	1.		2.		3.		4.		5.		Credit Points
	Semester LN	LS	Semester LN	LS	Semester LN	LS	Semester LN	LS	Semester LN	LS	
Wissenschaftliches Arbeiten	KÜ	1					KÜ	7			5
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	KÜ/ KL	2									7
Buchführung/ Jahresabschluss	KL/ KL	2/3									7
Material- und Produktionswirtschaft	KL	3									5
Wirtschaftsstatistik			KL	4							5
Grundlagen des Marketing			KL	4							5
Kosten- und Leistungsrechnung			KL	5							5
Grundlagen der Steuerlehre			KL	5							5
Unternehmensführung					KL	6					5
Arbeits- und Organisationspsychologie					HA	6					5
Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts					KL	6					5
Studienschwerpunkt							KÜ/ KL	7			10
Management komplexer Problemsituationen							KÜ	7			5
Projektmanagement							KÜ	7			5
Wirtschaftspolitik									KL	8	5
Arbeitsrecht									KL	8	5
Bachelorarbeit									BA	8	12
Credit Points											101
Credit Points aus Anrechnungen											109
Credit Points gesamt											210



BA = Bachelorarbeit
 HA = Hausarbeit
 KL = Klausur
 KÜ = Komplexe Übung
 LN = Leistungsnachweis
 LS = Semesterlage im
 grundständigen Studiengang

Nach erfolgreichem Abschluss des Aufbaustudiengangs Wirtschaft erhalten Sie ein Bachelorzeugnis des grundständigen Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen, und es wird Ihnen eine Bachelorurkunde übergeben, die die Verleihung des akade-

mischen Grades Bachelor of Engineering dokumentiert. Zudem dürfen Sie gemäß des Hamburgischen Gesetzes über das Ingenieurwesen die Berufsbezeichnung **Wirtschaftsingenieur(in)** führen.

ideal ergänzt

Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.) für HTL-Absolventen

Das Studienprogramm Wirtschaftsingenieurwesen an der HFH bietet Absolventinnen und Absolventen österreichischer Höherer Technischer Lehranstalten (HTL) die Möglichkeit, in nur vier Semestern im Teilzeitstudium den akademischen Grad Bachelor of Engineering (B.Eng.) zu erlangen. Dabei werden ihnen die mathematischen und ingenieurwissenschaftlichen Module ihrer HTL-Ausbildung als Vorleistung auf das Studium angerechnet.

Zulassungsvoraussetzungen

Zum Studienprogramm Wirtschaftsingenieurwesen für HTL-Absolventinnen und -Absolventen mit dem Abschluss Bachelor of Engineering können Sie an der HFH zugelassen werden, wenn Sie an einer Höheren Technischen Lehranstalt in Österreich die Reife- und/oder Diplomprüfung bei einschlägiger fachlicher Ausrichtung erfolgreich abgeschlossen haben.“

Anrechnung von Leistungen

Hochschulrechtliche Grundlage dieses Studienprogramms ist die Studien- und Prüfungsordnung des grundständigen Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen der Hamburger Fern-Hochschule, der mit einem Bachelor of Engineering (B.Eng.) abschließt und durch die deutsche Akkreditierungsagentur AC-QUIN akkreditiert wurde.

Die Verkürzung auf vier Regelstudiensemester ergibt sich aus der Anrechnung von Fächern des Abschlusses der österreichischen Höheren Technischen Lehranstalt auf die mathematischen und ingenieurwissenschaftlichen Module des Grund- und Hauptstudiums.

Noch zu erbringende Leistungen

Gemäß der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der HFH belegen Sie für den Abschluss Bachelor of Engineering noch diejenigen Module, die in Ihrem Studien- und Prüfungsplan (rechte Seite) aufgelistet sind, und schließen diese erfolgreich ab.

Studienablauf

Durch die Wahl eines Studienschwerpunkts können Sie einen Teil des Studienprogramms selbst gestalten und somit Ihren Wünschen und Berufsperspektiven anpassen. Hier stehen Ihnen aktuell die folgenden Module zur Auswahl:

- Logistik
- Produktentwicklung
- Produktionstechnik/-wirtschaft
- Qualitätsmanagement
- Technisches Facility Management
- Wirtschaftsinformatik

Entsprechend der veränderten Anforderungen der Wirtschaft kann das Angebot an Studienschwerpunkten neu ausgerichtet werden.

Die Pflichtmodule und Studienschwerpunkte im dritten und vierten Semester sind vorwiegend interdisziplinär angelegt. Dies bedeutet, dass Sie verschiedene Fachdisziplinen weiter vertiefen, die dann anwendungsorientiert zusammengeführt werden.

In der Übersicht ist der Prüfungsplan Ihres Studienprogramms dargestellt. Dieser enthält die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen, die wir den entsprechenden Fachsemestern gemäß dem Regelstudienablauf zugeordnet haben. Selbstverständlich können Sie von der Reihenfolge abweichen und Ihr Programm auch mit einem individuellen Zeitplan selbst gestalten.

Gemäß § 88 des Universitätsgesetzes (BGBl. I Nr. 120/2002) sind die Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs berechtigt, den akademischen Grad Bachelor of Engineering auch in Österreich zu führen, da er von einer in Deutschland staatlich anerkannten Hochschule verliehen wird.

Prüfungen und Abschluss

Alle Prüfungen werden studienbegleitend – verteilt auf alle vier Semester – in Klausur- bzw. Hausarbeitsform an den Studien- oder Prüfungszentren der HFH abgenommen. Nach erfolgreichem Abschluss aller im Studienprogramm Wirtschaftsingenieurwesen für HTL-Absolventen vorgesehenen Module einschließlich des gewählten fachübergreifenden Studienschwerpunkts schließt sich die Anfertigung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit an. Die Bearbeitungszeit dieser Bachelorarbeit beträgt vier Monate. Für jedes Modul, das Sie erfolgreich abschließen, erhalten Sie eine bestimmte Anzahl von **Credit Points (CP)**. Diese sind ein Maß dafür, welcher Arbeitsumfang durchschnittlich zum erfolgreichen Abschluss des jeweiligen Moduls erforderlich ist. CP werden nach den Empfehlungen des European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) für alle Studiengänge in den europäischen Ländern vergeben und erleichtern national und international den Vergleich des Studienaufwands in einzelnen Modulen. Im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen werden 210 CP vergeben. Als Studierende(r) des Studienprogramms Wirtschaftsingenieurwesen für HTL-Absolventen werden Ihnen davon 89 CP ohne Einzelfallprüfung angerechnet.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studienprogramms erhalten Sie ein Bachelorzeugnis des grundständigen Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen sowie eine Bachelorurkunde, die die Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Engineering dokumentiert. Zudem dürfen Sie gemäß des Hamburgischen Gesetzes über das Ingenieurwesen die Berufsbezeichnung **Wirtschaftsingenieur(in)** führen.

Prüfungsplan und Modulübersicht										
Studienmodule	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		Credit Points	
	SL	PL	SL	PL	SL	PL	SL	PL		
Wissenschaftliches Arbeiten	KÜ				KÜ				5	
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	KÜ	KL							7	
Buchführung/ Jahresabschluss	KL	KL							7	
Wirtschaftsstatistik		KL							5	
Material- und Produktionswirtschaft				KL					5	
Grundlagen des Marketing				KL					5	
Kosten- und Leistungsrechnung				KL					5	
Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts				KL					5	
Management komplexer Problemsituationen						KÜ			5	
Studienschwerpunkt					KÜ	KL			10	
Unternehmensführung						KL			5	
Arbeits- und Organisationspsychologie						HA			5	
Arbeitsrecht								KL	5	
Wirtschaftspolitik								KL	5	
Hauptpraktikum (studienbegleitend)						HA			30	
Bachelorarbeit								BA	12	
Credit Points									121	
Credit Points aus Anrechnungen									89	
Credit Points gesamt									210	

BA = Bachelorarbeit
 HA = Hausarbeit
 KL = Klausur
 KÜ = Komplexe Übung
 PL = Prüfungsleistung
 SL = Studienleistung



gut informiert

» Ihr Weg zum Studium

Die allgemeinen Voraussetzungen für eine Zulassung zum Studium an unserer Hochschule sind durch das Hamburgische Hochschulgesetz (HmbHG) festgelegt. Demzufolge gibt es in der Freien und Hansestadt Hamburg verschiedene Wege, wie Sie zum Studium zugelassen werden können: ganz traditionell über die (Fach-)Hochschulreife, als beruflich Qualifizierter mit anerkanntem Fortbildungsabschluss oder als Berufstätiger bzw. Berufstätiger nach Ausbildung und mehrjähriger beruflicher Tätigkeit über eine Eingangsprüfung.

Zulassungsvoraussetzungen

(Fach-)Hochschulreife

Die Zulassung kann ausgesprochen werden, wenn Sie die allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife nachweisen. Mit einer fachgebundenen Hochschulreife können Sie zum Studium an der HFH zugelassen werden, wenn Ihre sogenannte Fachbindung mit dem gewählten Studiengang übereinstimmt. Da diese Voraussetzungen für ein Hochschulstudium in allen Bundesländern gleich sind, werden sie als Regelzulassungsvoraussetzungen bezeichnet.

Zusätzlich zu diesen Zulassungsvoraussetzungen sind von den Bewerbern **berufs-**

praktische Grundkenntnisse in Form eines Grundpraktikums (13 Wochen)

nachzuweisen. Dieser Nachweis ist bereits durch eine einschlägige berufliche Ausbildung von mindestens zweijähriger Dauer, Fortbildung oder Tätigkeit erbracht. Bewerber mit fachgebundener Hochschulreife, die den praktischen Unterricht im Umfang der Fachoberschule absolviert haben und deren fachliche Ausrichtung dem gewählten Studiengang entspricht, haben das Grundpraktikum ebenfalls nachgewiesen.

Bewerber ohne berufspraktische Kenntnisse müssen ein Praktikum im Umfang von 13 Wochen nachweisen, wovon sieben Wochen vor Aufnahme des Studiums ab-

zuleisten sind. Die verbleibenden sechs Wochen können studienbegleitend während des ersten Studienabschnitts absolviert werden.

Beruflich Qualifizierte mit anerkannter Fortbildungsprüfung

Auch ohne (Fach-)Hochschulreife können Sie für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule zugelassen werden, wenn Sie eine **anerkannte Fortbildungsprüfung** abgelegt haben. Dieser besondere Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte ist im Hamburgischen Hochschulgesetz geregelt. Erfüllen Sie als Bewerber die genannte Voraussetzung, dann können Sie nach Teilnahme an einem gebührenpflichtigen **Beratungsgespräch** (keine Prüfung!) die Zulassung an der Hamburger Fern-Hochschule erhalten.

Berufstätige mit Ausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung

Wenn Sie als Berufstätiger mit abgeschlossener Berufsausbildung und anschließender, mindestens zwei Jahre andauernder beruflicher Tätigkeit an der HFH studieren wollen, ist dies ohne abgelegte Fortbildungsprüfung ebenfalls möglich. In diesem Fall kann die Zulassung zum Studium über eine schriftliche Eingangsprüfung erfolgen.

Detaillierte Informationen finden Sie unter: www.hfh-fernstudium.de/fernstudium-zulassungsvoraussetzungen

Für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen wird die schriftliche Eingangsprüfung in **zwei** ausgewählten **studiengangsspezifischen** Modulen im Rahmen einer Gasthörerschaft absolviert.



Anmeldung und Immatrikulation

Mit Ihrem Fernstudium an der HFH können Sie jeweils zum 1. Januar (Frühjahrssemester) oder 1. Juli (Herbstsemester) beginnen. Dabei sind wir als Hochschule zur Prüfung Ihrer Hochschulzugangsberechtigung verpflichtet. Basis dafür sind Ihre Angaben im Immatrikulationsantrag sowie die von Ihnen vorgelegten Nachweise. Bitte übersenden Sie uns Ihre **unterschiedliche Anmeldung zusammen mit dem vollständig ausgefüllten Immatrikulationsantrag sowie den amtlich beglaubigten Zeugniskopien und Bescheinigungen**.

Wenn Sie die genannten Voraussetzungen für die Aufnahme eines Studiums an der HFH erfüllen, erfolgt nach Bearbeitung Ihrer Unterlagen die **Immatrikulation** – die Hochschulrechtliche Zulassung zum Studium in dem von Ihnen gewählten Studiengang. Damit sind Sie Studentin bzw. Student der Hamburger Fern-Hochschule. Zusätzlich zu der Immatrikulationsbestätigung erhalten Sie dann Ihren Studierendenausweis, Studienbescheinigungen und Informationen zu Ihrem Studienzentrum.

Vor Beginn des ersten Semesters übersenden wir Ihnen die ersten Studienbriefe sowie weitere Informationen für den Zugang zum WebCampus der HFH.



Ausländische Hochschulzugangsberechtigung

Sie haben Ihre Zugangsberechtigung für ein Hochschulstudium in anderen Ländern als Deutschland, Österreich oder der Schweiz erworben? In diesem Fall bewerben Sie sich bitte über die Arbeits- und Servicestelle für Internationale Studienbewerbungen

(uni-assist e.V.) um einen Studienplatz an der HFH.

Weitere Informationen unter www.hfh-fernstudium.de/fernstudium-zulassungsvoraussetzungen

Anerkannte Fortbildungsprüfungen



Beispiele für anerkannte fachspezifische Fortbildungsprüfungen, mit denen beruflich Qualifizierte auch ohne Hochschulreife studieren können.

- Betriebswirt/-in (GA = Gewerbeakademie)
- Betriebswirt/-in des Handwerks (HWK) = Betriebswirt/-in (HWK)
- geprüfte/-r Konstrukteur/-in (IHK)
- Meister/-in
- Organisationsprogrammierer/-in IHK
- Praktische/-r Betriebswirt/-in (Kolping-Akademie)
- REFA-Techniker/-in (Stundenumfang mindestens 400 Std.)
- Staatlich anerkannte/-r Informatiker/-in für Betriebswissenschaft (REFA)
- Staatlich anerkannte/-r Techniker/-in für Betriebswissenschaft (REFA)
- Staatlich geprüfte/-r Informatiker/-in
- Staatlich geprüfte/-r Techniker/-in
- Technische/-r Betriebswirt/-in (IHK)
- Technische/-r Fachwirt/-in (IHK)
- geprüfte/-r Wirtschaftsinformatiker/-in (IHK)

Dies ist nur ein Ausschnitt der anerkannten Fortbildungsprüfungen, über weitere informieren wir Sie gern auf Anfrage.

bestens bewährt

» Unser Studienkonzept

Im Unterschied zum Präsenzstudium, in dem die Lehr- und Lerninhalte durch die Professoren vor allem in Vorlesungen und Seminaren vermittelt werden, erarbeiten Sie sich im Fernstudium diese Inhalte im Wesentlichen durch das Selbststudium. So können Sie sich den Lehrstoff zeitlich flexibel und von der Hochschule räumlich unabhängig erschließen. Das wichtigste Medium des Selbststudiums sind die Fernlehrmaterialien, die wir Ihnen in Form von Studienbriefen und ergänzenden Materialien zusenden.

Zur Unterstützung Ihres Selbststudiums bieten wir Ihnen Präsenzlehrveranstaltungen an, die in unseren regionalen Studienzentren stattfinden. Ein optimales Fernstudienmodell soll einen substantiellen Präsenzanteil vorsehen, das empfiehlt auch der Wissenschaftsrat, das wichtigste wissenschaftspolitische Beratungsgremium in Deutschland. Ein zu hoher Anteil ist mit einer beruflichen Tätigkeit nicht zu vereinbaren, da er das verfügbare Zeitbudget sprengen würde. Sehr wenige Präsenzstunden würden das Selbststudium zu wenig unterstützen und keinen ausreichenden persönlichen Austausch ermöglichen.

Bei der Entwicklung unseres Studienkonzepts haben wir uns von diesen Überlegungen leiten lassen. Wir bieten Ihnen daher ein Fernstudium an, das

- **Präsenz- und Selbststudienphasen ausgewogen integriert,**
- **feste Studiengruppen** vorsieht und damit Lernfortschritt und Kommunikation entscheidend fördert,
- ein **Netz regionaler Studienzentren** aufweist,
- durch einen abgestimmten Methodenwechsel und eine **sinnvolle Methodenvielfalt** gekennzeichnet ist,
- Ihre berufliche Kompetenz und Erfahrung angemessen berücksichtigt,
- eine **qualifizierte Beratung und Betreuung** beinhaltet und
- studienorganisatorisch so gestaltet ist, dass Sie in einem überschaubaren Zeitraum ein Studium neben Ihrer beruflichen Tätigkeit absolvieren können.

Je nach Ihrem persönlichen Lerntempo und Ihrer individuellen Lebenssituation sollten Sie etwa **12 bis 20 Stunden pro Woche** in das Selbststudium investieren; bei einem Vollzeitstudium entsprechend mehr. Der reale Zeitaufwand wird natürlich individuell verschieden sein, weil Vorkenntnisse und Erfahrungen jedes Einzelnen variieren sowie unterschiedliche Lernwege der Studierenden den Studienfortschritt beeinflussen. Bitte beachten Sie, dass die Intensität des Studiums steigt, je mehr ECTS Credit Points Sie in den einzelnen Semestern erreichen möchten.

Die Präsenzphasen in den einzelnen Semestern umfassen durchschnittlich 66 Unterrichtsstunden. Diese werden zu mehreren Seminarkursen mit überwiegend zweitägiger Dauer zusammengefasst. In der Regel finden die Kurse an bis zu sieben Wochenenden pro Semester statt. Die Teilnahme ist mit wenigen Ausnahmen freiwillig.

Das Selbststudium

Wesentliche Ziele des Fernstudiums sind

- die Aneignung fachwissenschaftlicher Inhalte,
- das Training wissenschaftlicher Methoden und Verfahren,
- das Erarbeiten berufstypischer Arbeitsmethoden und
- der Aufbau von Problemlösungskompetenz.

Grundlage für das Selbststudium sind die zu diesem Zweck erstellten Medien. Wir arbeiten mit **Studienbriefen** und **interaktiven Online-Lernmedien**, die im Rahmen unseres Blended-Learning-Konzepts zum Einsatz kommen. Alle unsere Medien sind nach neuesten didaktischen und lernpsychologischen Erkenntnissen entwickelt und gestaltet worden. Sie werden von unseren Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Studienbriefautoren laufend überprüft und weiterentwickelt.



Zu Beginn jedes Semesters erhalten Sie die Studienbriefe und Materialien zu den Modulen des nächsten Halbjahrs. **Ein Studienbrief umfasst durchschnittlich 50 Seiten.** Als Autoren der Studienbriefe haben wir erfahrene Professoren und Experten aus der Praxis gewonnen. Bei besonders anwendungsbezogenen Modulen werden die Studienbriefe durch Autorenteam erstellt, die sich aus Hochschullehrern und kompetenten Praktikern zusammensetzen.

Mithilfe der in den Studienbriefen enthaltenen Beispiele und **Übungsaufgaben** mit Lösungsansätzen und Lösungen können Sie während des Lernens individuell Ihren Wissensstand überprüfen.

Dadurch erhalten Sie

- Hinweise zur Behebung noch bestehender Lücken und
- eine Unterstützung in der Vorbereitung auf bevorstehende Prüfungen.

Zusätzlich erhalten Sie für ausgewählte Module **Einsendeaufgaben**, die Sie innerhalb eines vorgegebenen Zeitraumes selbstständig bearbeiten und den zuständigen Lehrenden zur Korrektur übergeben sollen. Ziel dieser Aufgaben ist die aktive Umsetzung und der Transfer des erworbenen Wissens sowie das Training von Fertigkeiten. Mit der Korrektur der Einsendeaufgaben durch die jeweiligen Lehrenden in den regionalen Studienzentren erreichen wir ferner eine unmittelbare Rückkopplung zwischen Selbststudium und Präsenzveranstaltung: Gehäuft auftretende Fehler geben beispielsweise wichtige Hinweise auf Verständnisprobleme und ermöglichen den Lehrenden, im Rahmen der Präsenzphasen gezielt darauf einzugehen.

Ihr Vorteil: Bei uns entscheiden Sie selbst, wie, wann und wo Sie sich den jeweiligen Semesterstoff am besten aneignen. Sie bestimmen Ihr persönliches Lerntempo, das Sie gut mit Ihren beruflichen und familiären Aufgaben vereinbaren können. Wir unterstützen Sie gern bei der zeitlichen und inhaltlichen Abstimmung, um Ihnen eine optimale Planung für die Durcharbeitung der Studienbriefe und die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen zu ermöglichen.

In der Wissensgesellschaft von heute sind der Gebrauch von Computern und das Recherchieren im World Wide Web eine Selbstverständlichkeit. Auch für Ihr Fernstudium an der HFH ist die Nutzung eines PCs unabdingbar. Wir empfehlen Ihnen daher, sich für Ihr Studium einen eigenen Computerarbeitsplatz inklusive Internetzugang einzurichten. Mit einem handelsüblichen Multimedia-PC können Sie alle zur Verfügung stehenden Lernmedien optimal nutzen.

Durch die vielfältigen Möglichkeiten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie nimmt das **E-Learning**, das computergestützte Lernen, in unserem Studienkonzept einen immer größeren Raum ein. Digitale Medien stellen wir für Sie in unserem Intranet, dem WebCampus, oder auf unserer Lernplattform bereit.

E-Learning ist gerade für Fernstudiengänge hervorragend geeignet, um den Lernprozess individuell zu gestalten. Wir haben multimediale Medien wie Online-Tutorials als Grundlage für Ihr Selbststudium entwickelt, die den Inhalt der Studienbriefe anschaulicher machen und Ihnen eine interaktive Anwendung des Gelernten ermöglichen. Diese Medien unterstützen, ergänzen und ersetzen teilweise die gedruckten Studienbriefe.

Unsere interaktive Lernplattform bietet Ihnen interdisziplinäre Grundlagenmodule zum Themengebiet IT und zu berufsqualifizierenden Schlüsselkompetenzen wie Gesprächs- und Verhandlungsführung. Ferner erweitern wir die Inhalte ausgewählter Studienmodule stetig mit E-Learning-Elementen. Die Angebote auf der Lernplattform werden entsprechend dem jeweils aktuellen fachwissenschaftlichen und didaktischen Stand weiterentwickelt.



Blended Learning

Der Begriff Blended Learning bezeichnet ein Lehr- und Lernkonzept, das eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von Printmedien, Präsenzlehrveranstaltungen und E-Learning-Elementen vorsieht. Ein ausgewogener Medienmix ist die Voraussetzung für ein erfolgreiches Blended-Learning-Konzept. Die unterschiedlichen Lernformen sind dabei eng miteinander verzahnt, wodurch die Studierenden von den Vorteilen der verschiedenen Elemente profitieren. So eignet sich das Blended Learning hervorragend für das individuelle, ergebnisorientierte Selbststudium.



Die Rolle der Präsenzphasen

Durch die Präsenzlehrveranstaltungen im Rahmen unseres Studienkonzepts führen Sie unsere Lehrenden – erfahrene Professoren sowie akademisch ausgebildete Fachleute aus Management und Verwaltung. Die Präsenzphasen ermöglichen eine wirkungsvolle (Selbst-) Überprüfung Ihres Kenntnis- und Leistungsstandes. Vor allem dienen sie aber

- einer systematischen Anleitung zum Selbststudium,
- der Vertiefung und Strukturierung des Wissens sowie
- der Erarbeitung fachübergreifender Themenstellungen und Problemlösungen.

Hinzu kommt, dass bestimmte Lerninhalte weniger geeignet sind für eine mediale Vermittlung, wie z. B. die Laborversuche in den technischen Studiengängen, Planspiele oder komplexe Übungen.

Aber auch die kommunikativen Aspekte sprechen für das Angebot regelmäßiger Präsenzphasen, die in der Regel sechs Wochen nach Semesterbeginn starten. Sie bieten Ihnen die Möglichkeit zu Rückfragen und klärenden Gesprächen. Der Kontakt zu anderen Studierenden und zu den Lehrenden ist nicht zuletzt für Ihre eigene Motivation von großer Bedeutung. Und auch Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit oder das Präsentieren von Arbeitsergebnissen lassen sich am besten in der Gruppe trainieren.

Unser Studienkonzept sieht daher an den Studienzentren die Bildung von **überschaubaren Studiengruppen** vor, die sich aus Studierenden des jeweils gleichen Fachsemesters zusammensetzen. Deswegen immatrikulieren wir jährlich zu zwei festen Terminen, jeweils zum **1. Januar und 1. Juli**.

Die Teilnahme an den Präsenzphasen ist – bis auf wenige Ausnahmen – fakultativ. Ausnahme sind die Prüfungen, die in die Präsenzphasen integriert sind und meist an einem Samstag durchgeführt werden. Auch bei den Präsenzlehrveranstaltungen bieten wir Ihnen größtmögliche Flexibilität: Wenn sich beispielweise Ihr Wohn- oder Arbeitsmittelpunkt ändert, ist ein Wechsel in eine bestehende Studiengruppe an einem anderen Studienzentrum möglich. Sollten Sie eine Prüfung zu einem späteren Zeitpunkt ablegen wollen, können Sie die Seminare selbstverständlich erneut besuchen.

Tipp: Auch wenn der Besuch der Präsenzen in der Regel nicht verpflichtend ist, empfehlen wir Ihnen, dieses Angebot wahrzunehmen. Es hat sich im Rahmen unseres Lernkonzepts während unserer langjährigen Fernstudienpraxis bewährt, was durch die Korrelation zwischen dem Besuch von Präsenzlehrveranstaltungen und dem Prüfungserfolg belegt wird.

Und noch ein Argument, das für das Prinzip der Studiengruppe spricht: Sie lernen Ihre Kommilitonen näher kennen und können kleinere Arbeitsgruppen bilden, innerhalb derer Sie sich auch während der Selbststudienphasen regelmäßig treffen. Das motiviert nachhaltig – auch wenn Sie ein Fernstudium absolvieren, sind Sie nicht allein. Im ersten Studienabschnitt bieten wir die Präsenzphasen an regionalen Studienzentren wohnortnah und für Sie leicht erreichbar an. Im zweiten Studienabschnitt können Sie Ihr Studium entsprechend Ihren Neigungen und beruflichen Perspektiven durch die Wahl eines Studienschwerpunkts selbst gestalten (Näheres hierzu s. Seite 15). Nach der Schwerpunktwahl werden für die Spezialisierung neue Studiengruppen an ausgewählten Studienzentren gebildet. In dieser Phase können daher mitunter längere Anfahrtswege erforderlich sein. Damit sich für Sie der zeitliche Aufwand und die Reisekosten reduzieren, erstrecken sich diese Präsenzveranstaltungen meist über drei Tage, wodurch sich ihre Anzahl verringert.



Studienorganisation

Mit unserem Konzept wollen wir Ihnen die bestmögliche Unterstützung für ein erfolgreiches Studium geben. Dazu gehört auch eine transparente Gestaltung des Studienablaufs. **Regelmäßig und frühzeitig stellt Ihnen Ihr Fachbereich umfassende Prüfungspläne und Modulübersichten für Ihren Studiengang zur Verfügung.** Auch die Prüfungsmodalitäten haben wir für Sie informativ aufbereitet, ebenso die Details zu den Praktika, die während Ihres Studiums an der HFH anstehen.

Selbstverständlich sind all diese Informationen online im WebCampus verfügbar, in unserem virtuellen Campus im Internet. Sollten Sie also in einem anderen Tempo studieren als im Regelstudium vorgeschlagen, können Sie mit diesen Materialien Ihren individuellen Studienablauf gut planen. Im WebCampus finden Sie zudem alle Termine der Präsenzveranstaltungen und Prü-

fungen Ihrer Studienzentren für das aktuelle und das kommende Semester. Auch allgemeine Nachrichten aus den Studienzentren sind online, ebenso wie für Ihren Studiengang spezifische Meldungen.

Sie erhalten ein persönliches Log-in für den WebCampus. Mit wenigen Klicks können Sie sich hier zu Prüfungen anmelden oder Ihr Notenblatt und Prüfungsstatistiken einsehen. Sie können Materialien und Formulare herunterladen, mit anderen Studierenden chatten und unseren hochschuleigenen E-Mail-Dienst abonnieren. So wissen Sie immer, wo genau Sie in Ihrem Studium stehen.



Unsere Studienberatung

Eine qualifizierte Studienberatung und -betreuung hat im Studienkonzept der Hamburger Fern-Hochschule einen hohen Stellenwert. Wir wissen, dass Sie über einen Zeitraum von mehreren Jahren Studium, Beruf und Privatleben aufeinander abstimmen müssen. Und wir wollen, dass Sie Ihr Studienziel erreichen. Zögern

Sie also nicht, uns anzurufen! Wir sind gern für Sie da! Neben der Interessenten- und Studienberatung in den Studienzentren, im Studierendenservice und im Prüfungsamt bieten wir unseren Studierenden eine zentrale Studienfachberatung für alle Studienmodule an. Im WebCampus können Sie die E-Mail-Adressen unserer Experten direkt aufrufen und Ihre Fragen stellen. Mit uns sind Sie gut beraten!



Unsere Schreibberatung

Die HFH bietet Ihnen bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten im Bedarfsfall Unterstützung in Form einer Schreibberatung. Ein erfahrener Schreibberater gibt Ihnen anhand eines eingereichten Textauszugs individuelles Feedback im Hinblick auf Ihren akademischen Schreibstil. Sie finden die Schreibberatung im WebCampus unter dem Stichwort Studienfachberatung (SFB).



WebCampus und Lernplattform

Auf dem virtuellen Campus der HFH, dem **WebCampus**, treffen sich Kommilitoninnen und Kommilitonen, hinterlegen die Fachbereiche Studienmaterialien und finden Sie Tipps für Ihr Studium. Er steht allen Studierenden unserer Hochschule zur Nutzung offen und ist von der Startseite der HFH-Webseite www.hfh-fernstudium.de mit Log-in-Daten von überall erreichbar. Dort können Sie u. a.

- sich zu Prüfungen anmelden,
- Prüfungsergebnisse online abfragen,
- Materialien downloaden,
- in Foren und Chats mit Kommilitoninnen und Kommilitonen kommunizieren.

Im WebCampus sind Prüfungsstatistiken und Links zu Bibliotheken hinterlegt, außerdem erfahren Sie hier und auf der **Lernplattform** aktuelle Neuigkeiten zu Ihrem Studium. Für spezielle Fragen finden Sie problemlos die richtigen Ansprechpartner im Studierendenservice und im Prüfungsamt, in Ihrem Studienzentrum oder im Fachbereich.

bewusst gewählt

» Die Entscheidung für das Fernstudium

Ein Fernstudium ist in der Regel berufsbegleitend und weitgehend orts- und zeitunabhängig angelegt. Damit ist es in erster Linie die geeignete Studienmöglichkeit für Berufstätige, mit der sie ein Höchstmaß an Flexibilität erlangen. So sind die Kenntnisse und Fähigkeiten, die Sie sich in Ihrem Studium aneignen, nicht nur für Sie persönlich ein Gewinn – Ihr Arbeitgeber profitiert ebenfalls von Ihrem neu erworbenen Know-how, können Sie doch vieles direkt in Ihrem Arbeitsalltag anwenden.

Als Fernstudierender absolvieren Sie den größten Teil Ihrer akademischen Ausbildung im Selbststudium – meist am eigenen Schreibtisch zu Hause. Hier erarbeiten Sie sich anhand von ausführlichen Studienbriefen und anderen Medien die Lerninhalte Ihrer Studienmodule. Zur Kontrolle Ihres Lernerfolgs und Wissensstandes lösen Sie dabei auch Übungs- und Einsendeaufgaben. Die Selbststudienphasen werden unmittelbar verbunden mit Präsenzphasen, die unter Anleitung von Lehrenden unserer Hochschule vor allem der

Wissensvertiefung, dem Training von Fertigkeiten und Methoden sowie der Anleitung zum Selbststudium dienen.

Wir wollen Ihnen nicht verschweigen, dass ein Fernstudium ein hohes Maß an Einsatz, Disziplin und Durchhaltevermögen verlangt. Aber dafür können Sie neben Ihrer beruflichen Tätigkeit eine akademische Ausbildung absolvieren und somit einen Hochschulabschluss erlangen.

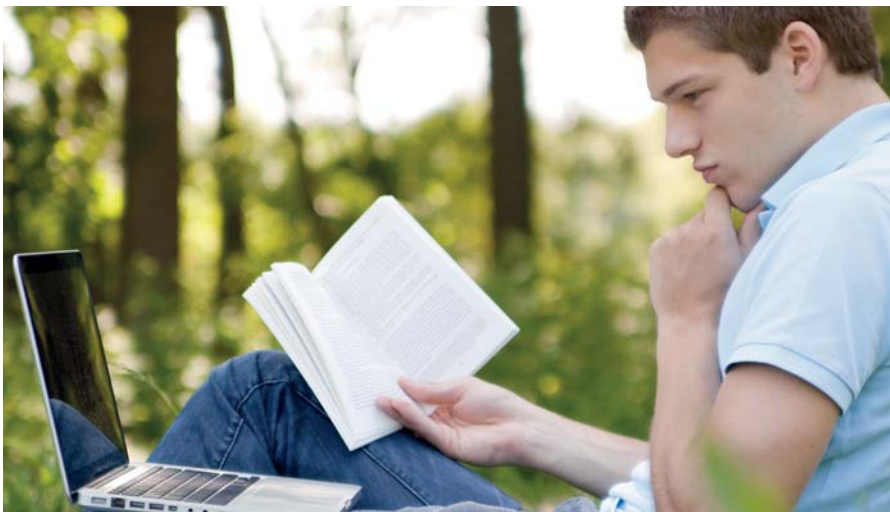
Ihre Vorteile als Arbeitnehmer

Bei Ihrem Fernstudium sind Sie an kein zeitliches Raster gebunden. Das didaktisch und lernpsychologisch aufbereitete Studienmaterial ermöglicht Ihnen ein Selbststudium, das Sie individuell an Ihre eigenen Bedürfnisse anpassen können. Sie studieren ohne Zeitdruck und können Ihr Lernpensum entsprechend Ihrem privaten und beruflichen Alltag gestalten. Ganz gleich, aus welchem Grund Sie sich für ein Fernstudium entscheiden – ob zur Verbesserung



Ihrer beruflichen Aufstiegschancen, zur Sicherung Ihrer beruflichen Position oder aus einem anderem Grund – eine Hochschulausbildung ist für Berufstätige gerade dann sinnvoll und attraktiv, wenn sie in einer engen Beziehung zum ausgeübten Beruf steht und neben dem Job absolviert werden kann. Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium ist und bleibt die beste Versicherung gegen Arbeitslosigkeit. Auch in der Familienphase kann ein Fernstudium für Sie erweiterte Perspektiven bieten. Denn mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium ist ein Karriere-sprung beim Wiedereintritt ins Berufsleben durchaus möglich.

Daher nutzen viele Personalverantwortliche das Fernstudium auch als Instrument der strategischen Personalentwicklung. Denn qualifizierte und motivierte Arbeitnehmer sind ein kostbares Gut und eine wichtige Ressource im Unternehmen, die es auch für die Zukunft zu sichern gilt. Längst haben wissenschaftliche Studien – u. a. vom Institut zur Zukunft der Arbeit und dem Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung – belegt, dass in Deutschland bis spätestens 2020 ein Mangel an akademisch ausgebildeten Fachkräften entstehen wird. Beste Voraussetzungen also für Ihre Karriere.



Vorteile für Ihren Arbeitgeber

Auch bei Personalentscheidern genießt ein berufsbegleitend erlangter Hochschulabschluss eine große Wertschätzung.

Absolventinnen und Absolventen eines Fernstudiums gelten als zielstrebig und verfügen meist über eine **hohe Eigenmotivation**. Ihnen wird ebenfalls ein hervorragendes Zeitmanagement und ein hohes Maß an Selbstständigkeit bescheinigt. Das sind alles Eigenschaften, die jedes Unternehmen für einen reibungslosen Prozessablauf benötigt.

Natürlich ist es für Ihren Arbeitgeber ebenfalls interessant, dass Sie Ihre frisch erworbenen theoretischen Kenntnisse zeitnah in den Berufsalltag einfließen lassen können.

Viele Arbeitgeber fördern ein Studium an der HFH

Laut einer Befragung im Frühjahr 2016 unter rund 300 Erstsemestern sind viele Arbeitgeber darüber informiert, dass ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der HFH studieren. Die Erhebungsergebnisse zeigen auch, dass mehr als ein Drittel der Betriebe das Studium ihrer Angestellten fördern – durch zeitliche Freistellung oder durch die (teilweise) Übernahme von Studiengebühren. Personalentwicklung, beispielsweise im Rahmen eines Fernstudiums, ist ein wichtiger Aspekt geworden, um qualifizierte Arbeitnehmer mit ihrem Know-how langfristig an das Unternehmen zu binden.

Service- und Beratungsstelle für Familien- und Vereinbarkeitsfragen



Ein Fernstudium an der HFH passt sich Ihrem Leben an. Es vereint Flexibilität und Planbarkeit und bietet Ihnen Unterstützung während der gesamten Studienzeit. Das gilt auch für die Vereinbarkeit Ihrer familiären Pflichten mit den Anforderungen des Studiums: Die neue Service- und Beratungsstelle der HFH bietet Ihnen wertvolle Informationen und Hilfestellungen, damit Sie Ihren Studienwunsch auch neben den Aufgaben in der Familie verwirklichen können.

rundherum verlässlich

» Hamburger Fern-Hochschule kompakt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Im Januar 1998 startete der Studienbetrieb mit zunächst 422 Studierenden. An unserer Hochschule sind inzwischen rund 12.000 Studierende immatrikuliert. Damit zählt die HFH zu den größten privaten Hochschulen Deutschlands. Mit mehr als 50 Studien- und Prüfungszentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz ermöglichen wir unseren Studierenden eine wohnortnahe Teilnahme an den Präsenzphasen und eine individuelle Betreuung.

Unsere Philosophie

Das Studienangebot der HFH, das wir kontinuierlich weiterentwickeln und ausbauen, ist konsequent auf die Bedürfnisse von Berufstätigen zugeschnitten. Mit unseren Fernstudiengängen, denen ein flexibles Lehrkonzept zugrunde liegt, möchten wir Auszubildenden und Arbeitnehmern einen Weg zum akademischen Abschluss ebnen. Dabei ist die Zielsetzung, die Durchlässigkeit im Bildungssystem zu erhöhen, an unserer Hochschule gelebte Praxis: Etwa jeder Fünfte erlangt seine Zulassung gemäß Hamburgischem Hochschulgesetz ohne Abitur. Aber auch Hochschulabsolventen bieten wir mit unseren Masterstudiengängen eine Gelegenheit, ein weiterführendes Hochschulstudium neben dem Beruf zu realisieren.

Bereits mehr als 9.000 Absolventinnen und Absolventen haben inzwischen ihre Zeugnisse und Urkunden erhalten. Sie belegen die hohe Akzeptanz unseres Konzepts und beweisen, dass Studium und Beruf parallel miteinander zu vereinbaren sind.

Bei unserem Studienangebot legen wir Wert auf

- **ausgeprägte Service-Orientierung** in Beratung und Betreuung,
- **hohe Qualität in der Lehre und der eingesetzten Medien** und
- **ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis.**

Auf dem Weg in eine Wissensgesellschaft möchten wir mit unserem Studienangebot dazu beitragen, den steigenden Bedarf an gut qualifizierten Fach- und Führungskräften zu decken. Dabei tragen wir durch den Namenszusatz „University of Applied Sciences“ dem Gesichtspunkt der Anwendungsorientierung – ein Markenzeichen der Fachhochschulausbildung – Rechnung.

Gut aufgestellt

Die wissenschaftlichen Lehrinhalte in unseren Fachbereichen Gesundheit und Pflege, Technik sowie Wirtschaft und Recht zeichnen sich durch einen **engen Bezug zur Praxis** aus. Auch in turbulenten Zeiten benötigt die Wirtschaft gut ausgebildetes Fachpersonal. Aktuelle wissenschaftliche Studien prognostizieren, dass in den nächsten Jahren der Mangel an Hochqualifizierten in Deutschland immer gravierender wird. Gute Aussichten also für Akademikerinnen und Akademiker. Und nicht nur das: In vielen Unternehmen ist ein Hochschulabschluss Voraussetzung für den Einzug in die Führungsebene.

Unsere Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter in den Fachbereichen passen das Studienangebot laufend an die sich verändernden Anforderungen der Wirtschaft an. Unser Studienkonzept hat sich in den letzten zwanzig Jahren in der Praxis bestens bewährt. Auf eine hohe Qualität unserer Lehrmaterialien und -methoden legen wir dabei besonders viel Wert. Unsere Studienbriefe und ergänzenden Medien erarbeiten Professoren verschiedener Hochschulen sowie kompetente Praktiker. Der Kreis der Lehrenden, die an den Studienzentren die Präsenzseminare betreuen, setzt sich zusammen aus Hochschulprofessoren sowie qualifizierten Fachleuten, die über ein abgeschlossenes Hochschulstudium und fundierte Berufserfahrungen verfügen.

Staatlich anerkannt

Die Zielsetzung der Hamburger Fern-Hochschule wird – wie die jeder anderen Hochschule in Deutschland – durch das Hochschulrahmengesetz der Bundesrepublik

und durch das Hochschulgesetz des Bundeslandes bestimmt, in dem die Hochschule ihren Sitz hat. Die HFH unterliegt der ständigen **Rechtsaufsicht durch die Hamburger Behörde für Wissenschaft und Forschung.**

Mit der staatlichen Anerkennung 1997 wurden unserer Hochschule jene Kompetenzen übertragen, über die auch die staatlichen Hochschulen verfügen. Dazu zählen die Rechte

- zur eigenverantwortlichen Durchführung der Lehre im Fernstudium,
- zur Abnahme von Prüfungen entsprechend den staatlich genehmigten Prüfungsordnungen und
- zur Verleihung von Bachelor-, Diplom- und Mastergraden in eigener Zuständigkeit.

Im Zuge des Bologna-Prozesses, dessen Ziel ein gemeinsamer europäischer Hochschulraum ist, sind unsere Bachelor- und Masterstudiengänge akkreditiert.

Begleitet wurde die staatliche Anerkennung unserer Hochschule von einer sechsjährigen Evaluierung durch unabhängige Professoren, die von der Hamburger Behörde für Wissenschaft und Forschung bestellt worden waren. Sie haben nicht nur die Lehrinhalte und unser Studienkonzept begutachtet, sondern auch dessen praktische Umsetzung in den Studienzentren überprüft und für qualitativ hochwertig befunden.

Die staatliche Anerkennung der Hamburger Fern-Hochschule gilt bundesweit. Die verliehenen akademischen Grade sind selbstverständlich bundes- und EU-weit anerkannt. Kurzum: **Der Abschluss unserer Absolventen hat den gleichen Stellenwert wie ein Abschluss, der an einer staatlichen Hochschule erworben wurde.**

Die Umfrageergebnisse der HFH-Absolventen- und Studierendenbefragung 2016

Erfolgreiche Absolventen und ihre Karriere



Für **70%**
hat sich die Einkommenssituation verbessert



49%
hatten bereits während oder kurz nach Ende des Studiums interessantere und verantwortungsvollere Aufgaben im Beruf übernommen



Für **72%**
ist der HFH-Abschluss bereits ein Jahr nach Studienabschluss von hohem Wert für den beruflichen Aufstieg gewesen

Unsere Absolventen und ihr Hintergrund



82%
studierten neben einer Vollzeit-Berufstätigkeit

34%
hatten Familienverantwortung



72%
hatten keinen akademischen Hintergrund

32%
studierten ohne ein (Fach-)Abitur



93% Fernstudium an der HFH
der aktiven Studierenden sind mit der HFH insgesamt zufrieden



87%
der Absolventen empfehlen ein Fernstudium an der HFH weiter



87%
der aktiven Studierenden bestätigen den von der HFH geplanten Studienaufwand und wenden maximal 15 Stunden pro Woche für das Selbststudium auf

Immer kurze Wege zum Studienzentrum

Die hohe Flexibilität ist der große Vorteil ihres Fernstudiums: Mit mehr als 50 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz verfügt die HFH über ein dichtes Netz an Studienzentren. Die meisten Studierenden wählen ein Studienzentrum in der Nähe ihres Wohn- oder Arbeitsortes. Und wenn Sie umziehen oder den Job wechseln? Kein Problem. Wählen Sie dann einfach das nächstgelegene Studienzentrum und besuchen Sie die dortigen Präsenzveranstaltungen. Wir kümmern uns um einen reibungslosen Wechsel – und auch in Ihrem neuen Studienzentrum beraten und betreuen wir Sie umfassend.

Beruflich im Ausland?

Viele unserer Studierenden verbringen einen Teil ihres Studiums im Ausland. Die Pakete mit unseren Studienbriefen gingen schon nach Shanghai, New York, Sydney oder Istanbul – oder auf eine Bohrinself vor Schottland. Und in den virtuellen Web-Campus gelangen Sie mit einem Internetzugang ohnehin von überall auf der Welt. Zu den verpflichtenden Präsenzphasen wie den komplexen Übungen kommen die Studierenden dann wieder an das ihnen wohlbekannte Studienzentrum zurück. Wer über einen längeren Zeitraum im Ausland bleibt, kann dort auch seine übrigen Prüfungen ablegen. Ob Goethe-Institut, Generalkonsulat, Bundeswehrstandort oder die deutsche Botschaft – sie alle wurden schon zu HFH-Prüfungszentren.

Träger und Gesellschafter

Im Unterschied zu den staatlichen Hochschulen müssen wir als private Hochschule den Studienbetrieb über die erhobenen Studiengebühren finanzieren, da wir keine staatlichen Zuschüsse erhalten. Diese Finanzierungsform sorgt aber auch dafür, dass wir uns in höchstem Maße unseren Studierenden verpflichtet fühlen. Rechtsträger der Hamburger Fern-Hochschule ist eine gemeinnützige GmbH. Die Gesellschafter der Trägergesellschaft der HFH gehören zu den erfahrensten und größten Weiterbildungsunternehmen in der Bundesrepublik. Sie sind ebenfalls gemeinnützige Einrichtungen.



**DAA-STIFTUNG
BILDUNG UND BERUF**

Die **DAA-Stiftung Bildung und Beruf** ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Sie setzt sich für die Förderung der Bildung und der Wohlfahrtspflege ein. Das zeigt sich insbesondere durch ihr Engagement bei beruflicher Qualifizierung sowie der beruflichen und sozialen Integration.



Die **Deutsche Angestellten-Akademie (DAA)** ist seit mehr als 60 Jahren als gemeinnütziger Weiterbildungsträger auf dem Sektor der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig. Die Seminare und Kurse an bundesweit über 200 Standorten reichen von IT-Umschulungen und -Weiterbildungen über kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Seminare, Sprachkurse, Lehrgänge im Hotel- und Gaststättengewerbe bis hin zum Betrieb von Fachschulen im Bereich Gesundheit und Pflege.



Das **DAA-Technikum** hat seinen Schwerpunkt in der berufsbegleitenden Weiterbildung von Arbeitnehmern im technischen Bereich. Es führt seine Teilnehmer u. a. zum staatlich geprüften Techniker bzw. Informatiker oder zum Technischen Betriebswirt. Mit seinen Lehrgängen, die neueste technische und pädagogische Erkenntnisse integrieren, hat das DAA-Technikum bei Arbeitgebern, Instituten und Behörden seit seiner Gründung im Jahr 1962 eine hohe Anerkennung erlangt.



Die **Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste – DAA-mbH** ist in der beruflichen Bildung, Beratung, Supervision und im Coaching in den Berufsfeldern der Pflege und sozialen Berufe in Bayern aktiv. Das Angebot reicht von der Erstausbildung über fachliche Qualifizierung bis hin zu Weiterbildungen auf Hochschulniveau.



Kleine CHRONIK DER HFH

Beginn des ersten Semesters
mit insgesamt 422 Studierenden
der Diplomstudiengänge
Betriebswirtschaft und
Wirtschaftsingenieurwesen.
Rund 100 Lehrende
betreuen an 16 Studienzentren
die Präsenzseminare

Akkreditierung
und Umstellung der Studiengänge
Betriebswirtschaft und
Wirtschaftsingenieurwesen auf
Bachelorabschluss
Der 1.000. Absolvent
erhält sein Diplom
Präsidentenwechsel:
Prof. Dr. rer. pol. Michael Bosch
übernimmt das Präsidentenamt

Neue Studiengänge
Facility Management und
Health Care Studies
Die HFH gratuliert ihrer
2.500. Absolventin

Umstellung des Studiengangs
Pflegermanagement auf
Bachelorabschluss
Eröffnung des ersten
Studienzentrums in der Schweiz

Neue Masterstudiengänge
Betriebswirtschaft und
Management von Organisationen
und Personal im Gesundheits-
wesen sowie der Masterstudien-
gang Maschinenbau in Kooperation
mit dem Heilbronner Institut für
Lebenslanges Lernen (HILL)
Die HFH beglückwünscht den
6.000. Absolventen

Akkreditierung der
Studiengänge Berufspädagogik für
Gesundheits- und Sozialberufe und
Master Wirtschaftsingenieurwesen
Die HFH freut sich über
9.000 Absolventen
Mit Beginn des Herbstsemesters
sind rund **12.000 Studierende** an
über **50 Studienzentren** der
HFH eingeschrieben

1997

Staatliche Anerkennung
der Fern-Fachhochschule Hamburg
(FFH) durch den Hamburger Senat.
Gründungspräsident ist
Prof. Dr. Gunter Göpfarth

1998

1999

Eröffnung des ersten
Studienzentrums in Österreich

2001

Neuer Studiengang
Pflegermanagement

2002

Umfirmierung
in HFH - Hamburger Fern-Hochschule
im Zuge des Bologna-Prozesses

2004

Über 5.000 Studierende

2006

2007

Neue Studiengänge
Wirtschaftsrecht sowie Gesund-
heits- und Sozialmanagement

2008

Start des MBA-Studiengangs
General Management

2009

2010

Präsidentenwechsel:
Prof. Dr. rer. pol. Peter François
übernimmt das Präsidentenamt

2011

2012

**Start des ersten Online-Studien-
gangs** Wirtschaftsrecht online

2013

Akkreditierung des Masterstudien-
gangs Wirtschaftsrecht online
Die HFH freut sich über
5.000 Absolventen

2014

2015

Start des Bachelorstudiengangs
Betriebswirtschaft dual
Prof. Dr. rer. pol. Peter François
tritt die **zweite Amtszeit** als
Präsident der HFH an
Die HFH freut sich über
7.000 Absolventen

2016

2017

Die HFH und die Universität
Kaposvár unterzeichnen
Kooperationsverträge für den **neuen
Promotionsstudiengang**
Betriebswirtschaft und Management



Akkreditierung

Die Akkreditierung ist ein zentrales Instrument der Qualitätssicherung im Hochschulsystem. Unsere Bachelor- und Masterstudiengänge haben vor ihrer Einführung ein Akkreditierungsverfahren durchlaufen, in dem Ziele, Inhalte, Strukturen und Abläufe des jeweiligen Studiengangs sorgfältig geprüft worden sind. Die Akkreditierung von Studiengängen ist in Deutschland generell befristet – nach rund fünf Jahren ist eine erneute Überprüfung fällig. Mit der Akkreditierung sind hierzulande Agenturen betraut, die wiederum durch den Akkreditierungsrat zugelassen werden, eine Stiftung öffentlichen Rechts. Unsere Studiengänge sind je nach Ausrichtung durch das Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut (ACQUIN), die Foundation for International Business Accreditation (FIBAA) oder die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEVA) akkreditiert. Sie erfüllen damit die Qualitätsmaßstäbe des europäischen Hochschulraumes und sind EU-weit anerkannt.

komplett vernetzt

HFH-Studienzentren für Wirtschaftsingenieurwesen

Die regionalen Studienzentren der HFH befinden sich in den Räumlichkeiten unserer Kooperationspartner. Mit einem dichten Netz von insgesamt mehr als 50 Studienzentren in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz bieten wir Ihnen eine wohnortnahe und individuelle Betreuung. Speziell für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen sind es 21 Studienzentren, in denen Sie Ihre Klausuren schreiben und in gut ausgestatteten Seminarräumen die Präsenzlehreveranstaltungen besuchen. Unsere kompetenten und qualifizierten Mitarbeiter vor Ort sind gern für Sie da.

Berlin ●

Leitung:
Kathrin Schulze
Ordensmeisterstraße 15
12099 Berlin
Tel.: +49 30 78902-360

Bremen ●

Leitung:
Marion Farwick
Bürgermeister-Smidt-Str. 41
28195 Bremen
Tel.: +49 421 168994-60

Essen ● ▲ ■

Leitung:
Dipl.-Phys. Klaus Teltrop
Auf der Union 10
45141 Essen
Tel.: +49 201 319745-92

Graz (A) ◆

Leitung:
Mag. Gabriele Schwendinger
Ansprechpartner:
Kevin Dunkl
Eggenberger Allee 15
8020 Graz · Österreich
Tel.: +43 572702216
Kostenlose Infoline bfi in Österreich:
0810 004005
Präsenzphasen auch bei der
bfi Judenburg (A) Technik und Wirtschaft
Kaserngasse 22
8750 Judenburg
Tel.: +43 572702127

Hamburg ● ▲ ■

Leitung:
Dipl.-Päd. Florian Küppers
Alter Teichweg 21
22081 Hamburg
Tel.: +49 40 35094-395

Hannover ● ▲ ■

Leitung:
Dipl.-Hdl. Tobias Sprenger
Adolfstraße 8
30169 Hannover
Tel.: +49 511 12186-114

Hollabrunn (A) ◆

Leitung:
Mag. Helmut Wunderl
Dechant-Pfeifer-Straße 3
2020 Hollabrunn · Österreich
Tel.: +43 2952 386-43

Innsbruck (A) ◆

Leitung:
Manfred Meyer
Ing.-Ettel-Straße 7
6020 Innsbruck · Österreich
Tel.: +43 732 6922-6900
Kostenlose Infoline bfi in Österreich:
0810 004005

Kaiserslautern ● ▲

Leitung:
Dipl.-Betriebsw. (FH) Anette Nau
Richard-Wagner-Straße 1
67655 Kaiserslautern
Tel.: +49 631 36643-0

Kassel ●

Leitung:
Dipl.-Pflege-Päd. Jutta Trieschmann
Angersbachstraße 4
34127 Kassel
Tel.: +49 561 80706-0

Klagenfurt (A) ◆

Ansprechpartnerinnen:
Simone Ogris
Manuela Stajanko
Bahnhofstraße 44
9020 Klagenfurt · Österreich
Tel.: +43 57878-2016
Kostenlose Infoline bfi in Österreich:
0810 004005

Köln ●

Leitung:
Dr. Stephan Meier-Väth
Innere Kanalstraße 69
50823 Köln
Tel.: +49 221 57997-36

Leipzig ● ▲ ■

Leitung:
Dipl.-Päd. Thomas Schlüter
Torgauer Platz 1
04315 Leipzig
Tel.: +49 341 56645-12

Linz (A) ● ◆

Leitung:
Mag. Gabriele Schwendinger
Raimundstraße 3
4020 Linz · Österreich
Tel.: +43 732 6922-6900

München ● ▲ ■

Leitung:
Dipl.-Kfm. Armin Metzger
Marsstraße 42
80335 München
Tel.: +49 89 544302-140

Nürnberg ● ▲ ■

Leitung:
Sybille O'Brien
Sandstraße 11
90443 Nürnberg
Tel.: +49 911 24919-12

Regensburg ●

Leitung:
Dr. Wolfgang Gallenberger
Dr. Jürgen Helmes
Im Gewerbepark B27
93059 Regensburg
Tel.: +49 941 409257-444

Stuttgart ● ▲ ■

Leitung:
Dipl.-Ing. (FH)
Susanne Kaupp-Beller
Nordbahnhofstraße 147
70191 Stuttgart
Tel.: +49 711 672359-50

Wien (A) ● ◆

Leitung:
Dipl.-Ök. Maja Savic
Quellenstraße 2c
1100 Wien · Österreich
Tel.: +43 664 884 999 33
Kostenlose Infoline bfi in Österreich:
0810 004005

Wiesbaden ●

Leitung:
Nadine Häusler B.A.
Flachstraße 13
65197 Wiesbaden
Tel.: +49 611 99935-24

Würzburg ● ▲ ■

Leitung:
Dipl.-Volksw. Katrin Vogt
Max-Mengeringhausen Straße 17
97084 Würzburg
Tel.: +49 931 359798-81

- **Studienzentren im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen**
- ▲ **Studienzentren im Aufbaustudiengang Technik**
- **Studienzentren im Aufbaustudiengang Wirtschaft**
- ◆ **Studienzentren im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen für HTL-Absolventen**

Die HFH ist Mitglied des „Fakultäten- und Fachbereichstag Wirtschaftsingenieurwesen e.V.“ (www.wirtschaftsingenieurwesen.de)

Unsere Kooperationspartner im Studiengang

Als vernetzte Hochschule hat die HFH eine Vielzahl von Kooperationspartnern. Folgende Einrichtungen betreuen im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen unsere regionalen Studienzentren vor Ort.

- bfi – Berufsförderungsinstitut Österreich (Graz, Klagenfurt, Linz)
- DAA – Deutsche Angestellten-Akademie (Berlin, Bremen, Hannover, Kaiserslautern, Kassel, Köln, Leipzig, München, Nürnberg, Stuttgart, Wiesbaden)
- DAA-Technikum (Essen, Würzburg)
- IHK Akademie in Ostbayern GmbH (Regensburg)
- Mentor Management-Entwicklungs-Organisation GmbH & Co. KG (Wien)

Impressum**Herausgeber:**

HFH · Hamburger Fern-Hochschule gem. GmbH
Alter Teichweg 19 · 22081 Hamburg

Träger der HFH:

Hamburger Fern-Hochschule gem. GmbH
(Geschäftsführer: Prof. Dr. rer. pol. Peter François)

V. i. S. d. P./Text:

Prof. Dr. rer. pol. Peter François (Präsident)
Prof. Dr. rer. pol. Johannes Wolf (Kanzler)

Fotos/Bildagenturen:

fotolia.de: ©Picture-Factory, ©Jürgen Fälchle,
©Michael Angelo, ©Falko Matte, ©sdecoret, ©Marco 281,
©frank peters, ©mpfphotography,
Arne C. Gerson, HFH Bildarchiv, shutterstock
Stand: 10/2017

Hochschulrat

Prof. Dr. Hanns-Stephan Haas
Vorstandsvorsitzender Evangelische
Stiftung Alsterdorf
Vorsitzender des Hochschulrats

Marcin Czaja, M.A.
Forschungs- und Projektkoordinator der HFH

Prof. Dr. iur. Achim Gmilkowsky
Dekan Fachbereich
Wirtschaft und Recht der HFH

Dipl.-Volksw. Rudolf Helfrich
Geschäftsführender Vorstand der
DAA-Stiftung Bildung und Beruf
Ehrensensator der HFH

Ute Kick
Geschäftsführerin der Gemeinnützigen
Gesellschaft für soziale Dienste - DAA - mbH

Dipl.-Päd. Dina Bösch
Geschäftsführerin der DAA GmbH

Senat und Fachbereichsräte

Senat

Der Präsident:

Prof. Dr. rer. pol. Peter François (Hamburg)

In der Gruppe der Professoren:

Vertr.-Prof. Dr. rer. pol. Beate Christophori,
Dipl.-Hdl. (Hamburg)
Prof. Dr. Ronald Deckert (Hamburg)
Prof. Dr. iur. Achim Gmilkowsky (Hamburg)

In der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter:

Dipl.-Soz.-Ök., Dipl.-Gesundheitsw. Wibke
Scheffe (Hamburg)
Dipl.-Betrw. Nils Johannsen (Hamburg)

In der Gruppe der Studierenden:

Hannah Bruch (Stuttgart)
Nadine Gebauer (Berlin)
Anna Hartzsch (Hamburg)

In der Gruppe der sonstigen Mitarbeiter:

Ass. iur. Madeleine Wingeß (Hamburg)

Der Kanzler:

Prof. Dr. rer. pol. Johannes Wolf (Hamburg)

Ehrensensator:

Dipl.-Volksw. Rudolf Helfrich (Hamburg)

Fachbereichsrat

Gesundheit und Pflege

In der Gruppe der Professoren:

Vertr.-Prof. Dr. rer. pol. Beate Christophori,
Dipl.-Hdl. (Hamburg) – Dekanin
Prof. Dr. habil. Wolfgang Becker (Hamburg)
Prof. Dr. Stefan Dietsche (Hamburg)
Prof. Dr. phil. Rainer Gerckens, M.A.
(Hamburg)
Vertr.-Prof. Dr. phil. Vanessa Hoffmann
(Hamburg)
Vertr.-Prof. Dr. Maren Metz (Hamburg)

In der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter:

Dipl.-Soz. Verena Kuglstatter (Hamburg)

In der Gruppe der Studierenden:

Hannah Bruch (Stuttgart)

Fachbereichsrat Technik

In der Gruppe der Professoren:

Prof. Dr. Ronald Deckert (Hamburg) – Dekan
Prof. Dr.-Ing. Michael Hohlrieder
(Hamburg)

In der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter:

Dipl.-Phys. Rayk Nachtigall (Hamburg)

In der Gruppe der Studierenden:

Julian Dietz (Würzburg)

Fachbereichsrat Wirtschaft und Recht

In der Gruppe der Professoren:

Prof. Dr. iur. Achim Gmilkowsky
(Hamburg) – Dekan
Prof. Dr. rer. pol. Peter François (Hamburg)
Prof. Dr. oec. habil. Wolf-Eckhard Kautz
(Hamburg)
Prof. Dr. iur. Johann Knollmann, LL.M.
(London) (Hamburg)
Prof. Dr. rer. pol. Claus Muchna (Hamburg)
Prof. Dr. rer. pol. Gunnar Siemer (Hamburg)
Prof. Dr. iur. Gerhard Specker (Hamburg)
Prof. Dr. rer. pol. Johannes Wolf (Hamburg)

In der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter:

Dipl.-Betrw. Nils Johannsen (Hamburg)

In der Gruppe der Studierenden:

Nadine Gebauer (Berlin)

» Ansprechpartner

Hochschulleitung

Präsident:

Prof. Dr. rer. pol. Peter François

Kanzler:

Prof. Dr. rer. pol. Johannes Wolf

Sekretariat:

Ulrike Heyse

Dipl.-Betw. Slavica Mehl-Vrdoljak

Qualitätsmanagement

Dr. rer. pol. Tilka-S. von Kodolitsch-Jonas (Leitung)

B.-Kffr. Martina Corleis

Dipl.-Kffr. (FH) Ines Hübner (FidH-Beauftragte)

Fachbereich Gesundheit und Pflege

Professoren:

Vertr.-Prof. Dr. rer. pol. Beate Christophori,
Dipl.-Hdl. (Dekanin)

Prof. Dr. habil. Wolfgang Becker

Prof. Dr. Stefan Dietsche

Prof. Dr. phil. Rainer Gerckens, M.A.

Vertr.-Prof. Dr. phil. Vanessa Hoffmann

Vertr.-Prof. Dr. Maren Metz

Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Angela Baldzer, M.A. (Projektassistentz)

Dr. rer. medic. Dipl.-Sozialwiss. Anke Erdmann

Dipl.-Gesundheitswirtin (FH) Annette Ernst

Charlotte Herder, B.Sc.

Dr. phil. Dipl.-Sozialwiss. Anke Höhne

Dipl.-Psych. Oliver Ihne

Dipl.-Psychogeront. Susanne Kohler, M.A.

Dipl.-Hdl. Hans Georg Kohlhund, M.Sc.

Jessica Kölln, M.Sc.

Dipl.-Soz. Verena Kuglstatler

Petra Mieskes, M.A.

Carina Mill, M.Sc.

Dr. phil. Björn Oellers, M.A.

Wiebke Rahmann, M.A.

Dipl.-Soz.-Ök., Dipl.-Gesundheitsw. Wibke Scheffe

Jörn Stintzing, M.A.

Dr. phil. Ralf Töllner, M.A.

Dipl.-Pflgew. (FH) Ulrike Ziegenhorn, M.Sc.

Fachbereich Wirtschaft und Recht

Professoren:

Prof. Dr. iur. Achim Gmilkowsky (Dekan)

Prof. Dr. rer. pol. Peter François

Prof. Dr. oec. habil. Wolf-Eckhard Kautz

Prof. Dr. iur. Johann Knollmann, LL.M. (London)

Prof. Dr. rer. pol. Claus Muchna

Prof. Dr. rer. pol. Gunnar Siemer

Prof. Dr. iur. Gerhard Specker

Prof. Dr. rer. pol. Johannes Wolf

Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Dr. rer. pol. Susanne Brunk

Ass. iur. Sandro Bührend

Dipl.-Kffr. (FH) Susann Hinrichs

Dipl.-Päd., Dipl.-Kffr. (FH) Manuela Holz

Dipl.-Kffr. (FH) Ines Hübner

Dipl.-Betw. Nils Johannsen

Dipl.-Kffr. Silja Schmidt

Dipl.-Kfm. Hans-Peter Schöllhorn

Dipl.-Volksw. Bernd Steinmann

Fachbereich Technik

Professor:

Prof. Dr. Ronald Deckert (Dekan)

Prof. Dr.-Ing. Michael Hohlrieder

Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Dr. rer. nat. Anja Günther

Andreas Herzig (Projektassistentz)

Othmane Kettani, M.Sc.

Dr. rer. nat. Christian Malchin

Dipl.-Phys. Rayk Nachtigall

Dipl.-Ing. Moritz Olbrisch

Dipl.-Ing. Nina Peci

Dipl.-Ing. (FH) Hilke Schmidt

Dipl.-Phys. Kurt Schumacher

Dr. rer. nat. Bettina Steitz

Dipl.-Phys. Sascha Warnecke

Studierendenverwaltung

Leitung:

Dipl.-Volksw. Alexander Gauler

Assistenz/stellvertretende Leitung:

Ass. iur. Madeleine Wingeß

Mitarbeiter Studierendenservice:

Dipl.-Kffr. Erika Finke

Anna Heinsen

Dipl.-Kffr. Eva Herzyk

Michaela Hülquist

Silke Hüttenrauch, M.A.

Diana Karau

Ursula Kopp, M.A.

Dipl.-Kffr. Gunda Kurniawan

Dipl.-Kffr. Kirsten Leupold

Margit Menz

Florian Mosebach M.A.

Dipl.-Kfm. (FH) Raphael Post, MBA (UoFL)

Klaus Rappich

Angelique Rode

Monika Schaar

Bozhana Shivarova, M.A.

Juliane Wegner, B.A.

Mitarbeiter Prüfungsamt:

Brigitte Eydeler

Anke Freytag-Stalbohm

Christoph König

Carmen Lange

Mirjana Matou, B.Sc.

Dipl.-Jur. Liza Christin Junghans

Dipl.-Soz. Irina Parsian, M.A.

Marion Pfalz

Anna Przewdziekowski, M.A.

Ass. iur. Julia Sindt

Claudia Stamp

Katharina Tomczuk

Institut für Online-Lehre

Direktor:

Prof. Dr. iur. Tony Möller

Mitarbeiter:

Dipl.-Psych. Tanja Jeschke

Mirko Jeschke



Wir stehen Ihnen gern bei allen Fragen rund um das Studium zur Verfügung.

Sie erreichen uns telefonisch unter +49 40 35094-360

- Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und
- Freitag von 8 bis 17 Uhr

Anschrift

HFH · Hamburger Fern-Hochschule
Alter Teichweg 19
22081 Hamburg
Tel.: +49 40 35094-360
Fax: +49 40 35094-310
E-Mail: info@hamburger-fh.de
Internet: www.hfh-fernstudium.de

alles klar?

»» Checkliste für die Immatrikulation

Sie möchten an der HFH studieren? Wir freuen uns auf Sie! Bitte beachten Sie bei der Zusammenstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen die Details, die wir in dieser Checkliste aufgeführt haben. Aus hochschulrechtlichen Gründen kann eine Immatrikulation nur auf Basis vollständiger Bewerbungsunterlagen erfolgen.



Beglaubigung von Dokumenten

In Deutschland kann die amtliche Beglaubigung (mit Dienstsiegel) einer Kopie durch folgende Behörden vorgenommen werden: Kommunal-, z. B. Stadt- oder Kreisverwaltung, Gerichte und Notare, öffentlich-rechtlich organisierte Kirchen. Im Ausland sind die diplomatischen Vertretungen der Bundesrepublik dazu berechtigt. Amtliche Beglaubigungen dürfen nicht von Wohlfahrtsverbänden, Krankenkassen, AStA, Banken und Sparkassen etc. vorgenommen werden. Schulen und staatliche Studienkollegs oder Hochschulen hingegen dürfen nur die von ihnen selbst ausgestellten Zeugnisse beglaubigen. Alternativ kann durch ein regionales Studienzentrum der Hamburger Fern-Hochschule die persönliche Vorlage des Originals schriftlich bestätigt werden. Die dabei erstellten Kopien dienen nur zur internen Vorlage bei der HFH.

Weitere Informationen unter www.hfh-fernstudium.de/fernstudium-zulassungsvoraussetzungen

Reichen Sie bitte folgende Unterlagen ein:

Für Bewerberinnen und Bewerber mit (Fach-)Hochschulreife sowie beruflich Qualifizierte mit anerkannter Fortbildungsprüfung:

- vollständig ausgefülltes und unterzeichnetes Anmeldeformular
- vollständig ausgefüllter und unterzeichneter Immatrikulationsantrag
- zur Anerkennung des Grundpraktikums: beglaubigter Nachweis über berufspraktische Grundkenntnisse (z.B. Ausbildungs- oder Fortbildungszeugnis; Nachweis des praktischen Unterrichtes im Umfang der Fachoberschule mit einschlägiger Ausrichtung; Nachweis einer einschlägigen beruflichen Tätigkeit; Nachweis eines einschlägigen Praktikums)
- ggf. Nachweis einer Namensänderung, z.B. durch Kopie von Heiratsurkunde oder Personalausweis
- mit (Fach-)Hochschulreife: beglaubigte Kopie der Allgemeinen Hochschulreife, der Fachhochschulreife oder fachgebundenen Hochschulreife (auf bestimmte Studiengänge beschränkte Studienberechtigung)
- mit Fortbildungsprüfung: beglaubigte Kopie des Fortbildungszeugnisses und tabellarischer Lebenslauf

Für Absolventinnen und Absolventen ingenieurwissenschaftlicher bzw. wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge:

- Abschlusszeugnis des bereits absolvierten Studiengangs
- vollständig ausgefülltes und unterzeichnetes Anmeldeformular
- vollständig ausgefüllter und unterzeichneter Immatrikulationsantrag
- einfache Kopie der Hochschulzugangsberechtigung
- ggf. Nachweis einer Namensänderung, z. B. durch Kopie von Heiratsurkunde oder Personalausweis

Für Bewerberinnen und Bewerber ohne Abitur oder Fortbildungsprüfung: Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und anschließender Berufstätigkeit (mind. zwei Jahre) können Sie eine studiengangsspezifische Eingangsprüfung an der HFH ablegen.

- vollständig ausgefülltes und unterzeichnetes Anmeldeformular (Studiengangsspezifische Eingangsprüfung). Fordern Sie hierfür bitte unsere gesonderten Materialien zur Vorbereitung auf die Eingangsprüfung an
- vollständig ausgefüllter und unterzeichneter Immatrikulationsantrag
- beglaubigte Kopie des Ausbildungszeugnisses und beglaubigter Nachweis einer mindestens zweijährigen beruflichen Tätigkeit
- tabellarischer Lebenslauf

Als Bewerberin oder Bewerber mit einer nicht in Deutschland, Österreich oder der Schweiz erworbenen Hochschulzugangsberechtigung beachten Sie bitte, dass die Anmeldung und Immatrikulation ausschließlich über das Prüfverfahren durch uni-assist e.V. erfolgt. Nähere Informationen finden Sie unter www.hfh-fernstudium.de

[hfh-fernstudium.de](https://www.hfh-fernstudium.de)

Die Studienorte der HFH · Hamburger Fern-Hochschule



Alter Teichweg 19
22081 Hamburg
Deutschland

Telefon: +49 40 35094-360
Telefax: +49 40 35094-310
info@hfh-fernstudium.de
www.hfh-fernstudium.de

- Studienzentren im Studiengang
Wirtschaftsingenieurwesen
- ▲ Studienzentren im
Aufbaustudiengang Technik
- Studienzentren im
Aufbaustudiengang Wirtschaft
- ◆ Studienzentren im Studiengang
Wirtschaftsingenieurwesen für
HTL-Absolventen



Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

Gültig für Anmeldungen bis einschließlich Juni 2018

Hiermit melde ich mich zum Studium des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen an. Über die Zulassungsvoraussetzungen sowie den Studienablauf bin ich informiert.

Abschluss: Bachelor of Engineering (B.Eng.)
Regelstudiedauer: 48 Monate (8 Semester)
Studiengebühr/Monat: € 260,- (48 Monatsraten)
Studiengebühr/gesamt: € 12.480,-
Die Teilnahme an den Präsenzlehreveranstaltungen und Prüfungen ist in den Studiengebühren enthalten.
Bachelorprüfungsgebühr: zzgl. € 490,- je Versuch.
ZFU-Zulassungsnummer 121997

Bitte in Blockschrift ausfüllen.

Angaben zur Person

Frau Herr

Vorname

Name (Eintragung laut Personalausweis bzw. Pass)

Geburtsname (falls abweichend)

Straße/Hausnummer

PLZ

Wohnort

Land

Staatsangehörigkeit
(internationales Länderkennzeichen)

Geburtsdatum

Geburtsort/-land

E-Mail

Telefon privat oder mobil

Telefon dienstlich

Studienbeginn/Bewerbungsfrist

Das Studium möchte ich beginnen mit dem

- Frühjahrssemester 2018, Beginn: 01.01.2018, Bewerbungsfrist: 15.12.2017**
- Herbstsemester 2018, Beginn: 01.07.2018, Bewerbungsfrist: 15.05.2018**

Art der Hochschulzugangsberechtigung

Ich verfüge über:

- Allgemeine (Fach-)Hochschulreife**
- Anerkannte Fortbildungsprüfung**
z.B. Meister/-in, Techniker/-in (staatl. geprüft.)
Für das gemäß HmbHG dafür durchzuführende Beratungsgespräch entstehen zusätzliche Gebühren in Höhe von € 80,-.
- Ich verfüge über keine der genannten Hochschulzugangsberechtigungen und melde mich hiermit zur Studiengangsspezifischen Eingangsprüfung (Gasthörerschaft) an.**

Regionale Studienzentren

Die Präsenzlehreveranstaltungen der HFH · Hamburger Fern-Hochschule finden in regionalen Studienzentren statt. Meine bevorzugten Studienzentren für den ersten Studienabschnitt (1. – 4. Semester) gebe ich wie folgt an. Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wird sich bemühen, meiner Präferenz Rechnung zu tragen. Derzeit werden Präsenzlehreveranstaltungen an folgenden Orten angeboten:

- | | | |
|---|-----------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Berlin | <input type="checkbox"/> Kassel | <input type="checkbox"/> Regensburg |
| <input type="checkbox"/> Bremen | <input type="checkbox"/> Köln | <input type="checkbox"/> Stuttgart |
| <input type="checkbox"/> Essen | <input type="checkbox"/> Leipzig | <input type="checkbox"/> Wien (A) |
| <input type="checkbox"/> Hamburg | <input type="checkbox"/> Linz (A) | <input type="checkbox"/> Wiesbaden |
| <input type="checkbox"/> Hannover | <input type="checkbox"/> München | <input type="checkbox"/> Würzburg |
| <input type="checkbox"/> Kaiserslautern | <input type="checkbox"/> Nürnberg | |

**Bitte Ihre Unterschriften
auf der Rückseite nicht vergessen!**

Allgemeine Vertragsbedingungen

Wirksamkeit des Vertrags

Der Studienvertrag wird wirksam mit der Übersendung der Immatrikulationsbestätigung durch die Hochschule (hochschulrechtliche Zulassung zum Studium) und der Anmeldebestätigung (Vertragsabschluss durch die Hochschule). Bei Anmeldung zum Studium mit anerkannter Fortbildungsprüfung ist vor der Immatrikulation die Teilnahme an einem gebührenpflichtigen Beratungsgespräch erforderlich. Bei Anmeldung zur Studiengangsspezifischen Eingangsprüfung (Gasthörerschaft) beantrage ich zugleich die Zulassung zum genannten Studiengang, für den Fall des Bestehens der Eingangsprüfung.

Kündigungsrecht

Anmeldung zum Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit (Fach-)Abitur oder anerkannter Fortbildungsprüfung

Die Mindestlaufzeit des Vertrags beträgt sechs Monate. Ich kann den Vertrag ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsabschluss mit einer Frist von sechs Wochen kündigen. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Es wird empfohlen, die Kündigungserklärung per Einschreiben zu versenden. Nach Ablauf dieses Halbjahres kann ich den Vertrag jederzeit mit einer Frist von zwei Monaten zum Monatsende in schriftlicher Form kündigen. Es wird empfohlen, die Kündigungserklärung per Einschreiben zu versenden. Das Recht beider Vertragsparteien, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt davon unberührt.

Anmeldung zur Studiengangsspezifischen Eingangsprüfung

Bei Anmeldung und Zulassung zur Studiengangsspezifischen Eingangsprüfung (Gasthörerschaft) beträgt die maximale Laufzeit des Vertrags zwölf Monate. Die Mindestlaufzeit des Vertrags beträgt drei Monate. Ich kann den Vertrag erstmals mit einer Frist von zwei Wochen zum Ende dieser Mindestvertragslaufzeit (drei Monate) kündigen. Nach Ablauf von zwölf Monaten endet der Vertrag automatisch und es bedarf hierzu keiner weiteren Kündigungserklärung. Habe ich die Studiengangsspezifische Eingangsprüfung bestanden und wurde zum Studiengang als Studentin/Student immatrikuliert, kann ich den Vertrag jederzeit mit einer Frist von zwei Monaten zum Monatsende in schriftlicher Form kündigen. Es wird empfohlen, die Kündigungserklärung per Einschreiben zu versenden. Das Recht beider Vertragsparteien, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt davon unberührt.

Überschreitung der Regelstudiendauer

Für den Fall, dass ich mein Studium nicht bis zum Ablauf der Regelstudiendauer beendet habe, verlängert sich die Laufzeit dieses Vertrags auf unbestimmte Zeit. In den drei der Regelstudiendauer nachfolgenden Semestern (18 Monate) kann ich gebührenfrei an den für meinen Studiengang angebotenen Präsenzlehreveranstaltungen teilnehmen, Einsendeaufgaben zur Korrektur einreichen sowie Prüfungen ablegen. Nach Ablauf dieser gebührenfreien Überziehungszeit von drei Semestern (18 Monaten) sind beide Vertragspartner berechtigt, den Studienvertrag mit einer Frist von zwei Monaten zum Ende eines Kalendermonats in schriftlicher Form zu kündigen. Für jedes nach Ablauf der gebührenfreien Überziehungszeit zusätzlich begonnene Semester wird mir eine Semesterstudiengebühr von zurzeit € 425,- berechnet.

Leistungen der HFH · Hamburger Fern-Hochschule

Studiengebühren

Die Studiengebühren beinhalten folgende Leistungen der HFH:

- Lehr- und Lernmaterialien
 - Teilnahme an den Präsenzlehreveranstaltungen des Studiengangs. Es wird nicht gewährleistet, dass sämtliche Präsenzlehreveranstaltungen (gilt auch für Komplexe Übungen) des Studiengangs in jedem Semester an allen regionalen Studienzentren angeboten werden.
 - Korrektur und Kommentierung der Einsendeaufgaben
 - Abnahme aller Prüfungen, mit Ausnahme der Abschlussarbeit, gemäß der jeweiligen Prüfungsordnung des Studiengangs. Die Klausuren des Studiengangs können an allen regionalen Studienzentren abgelegt werden. Es wird nicht gewährleistet, dass sämtliche Prüfungen des Studiengangs in jedem Semester an allen regionalen Studienzentren angeboten werden.
 - Studienberatung und -betreuung
 - Studienfachberatung
 - Nutzung der angebotenen Online-Dienste der Hochschule (z. B. WebCampus)
 - Bereitstellung der Hochschulzeitung HFH-CAMPUS im WebCampus
- Der Versand der Lehr- und Lernmaterialien erfolgt in der Regel in einer Lieferung je Semester. Ergänzend dazu werden Lehr- und Lernmaterialien in digitaler Form online zur Verfügung gestellt. Die Präsenzlehreveranstaltungen des Studiums finden als Seminare von überwiegend zwei- bis dreitägiger Dauer statt.

Die Studiengebühren beinhalten nicht:

- Betreuung und Bewertung der Abschlussarbeit, für die eine Bachelorprüfungsgebühr in Höhe von € 490,- je Versuch erhoben wird
- die Aufwendungen für zusätzliche Arbeitsmittel, insbesondere für Gesetzestexte, Wörterbücher sowie PC-Nutzung (Hard- und Software)
- die eigenen Telekommunikationsentgelte
- die Aufwendungen für die Fahrten zu den Präsenzlehreveranstaltungen sowie ggf. die Unterkunft vor Ort

Studiengebühren

Die Höhe der Studiengebühren sowie die Anzahl der zu leistenden Monatsraten auf der Vorderseite dieses Vertrags habe ich zur Kenntnis genommen.

Die erste Monatsrate wird zum Ende des Monats fällig, in dem mein Studium beginnt. Alle folgenden Raten werden jeweils zum Ende eines Kalendermonats fällig.

Technische Voraussetzungen

Es ist mir bekannt, dass ich zur vollständigen Nutzung aller zur Verfügung stehenden Angebote und Lernmedien im Rahmen des von mir gewählten Studiengangs einen handelsüblichen Multimedia-PC und einen Internetanschluss benötige.

Datenschutzhinweis/Werbewiderspruchsrecht

Mir ist bekannt, dass die in diesem Formular angegebenen Daten EDV-gestützt bearbeitet und gespeichert werden. Ich bin damit einverstanden, postalisch und daneben auch per E-Mail über Produkte und Dienstleistungen der HFH · Hamburger Fern-Hochschule informiert zu werden. Ich bin darüber informiert, dass ich der Nutzung meiner Daten für diese Zwecke gegenüber der HFH · Hamburger Fern-Hochschule jederzeit widersprechen kann.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist mein Wohnort.

Anmeldung

Es gelten die Festlegungen auf diesem zweiseitigen Vertragsformular. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen dieses Vertrags habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort und Datum

1. Unterschrift

X

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Ich habe das Recht, diesen Vertrag binnen 1 Monats ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die gesetzliche Widerrufsfrist von 14 Tagen ist in dieser Monatsfrist enthalten. Die HFH gewährt mir damit als freiwillige Zusatzleistung bis zum Ablauf von insgesamt 1 Monat das Recht, das Studium und die Studienmaterialien zu testen. Die Widerrufsfrist beginnt an dem Tag, an dem ich oder ein von mir benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, das erste Fernlehrematerial in Besitz genommen habe bzw. hat. Sollte ich nicht überzeugt sein und von meinem Widerrufsrecht Gebrauch machen, werden mir für diesen 1 Monat keine Studiengebühren berechnet. Wenn ich mein Fernstudium fortsetze, zählt diese Zeit zur regulären Studiendauer und wird entsprechend den Angaben der Studienanmeldung berechnet. Zur Ausübung meines Widerrufsrechts sende ich der HFH eine eindeutige Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über meinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen. Dafür kann ich das im Bundesgesetzblatt Teil I 2013 Nr. 58, Seite 3665 veröffentlichte Muster-Widerrufsformular verwenden, dessen Verwendung jedoch nicht vorgeschrieben ist. Meine schriftliche Erklärung richte ich an: HFH · Hamburger Fern-Hochschule, Alter Teichweg 19, 22081 Hamburg, Telefon: +49 40 35094-360, Telefax: +49 40 35094-328 oder info@hamburger-fh.de. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass ich die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absende.

Folgen des Widerrufs

Wenn ich diesen Vertrag widerrufe, hat die HFH · Hamburger Fern-Hochschule (nachfolgend kurz HFH) mir alle Zahlungen, die die HFH von mir erhalten hat einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass ich eine andere Art der Lieferung als die von der HFH angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt habe), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, ab dem die Mitteilung über meinen Widerruf dieses Vertrags bei der HFH eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet die HFH dasselbe Zahlungsmittel, das ich bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt habe, es sei denn, mit mir wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden mir wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Ich habe das Fernlehrematerial unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem ich die HFH über den Widerruf dieses Vertrags unterrichte, an die HFH · Hamburger Fern-Hochschule, Auf der Union 10, 45141 Essen, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn ich das Fernlehrematerial vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absende. Ich trage lediglich die unmittelbaren Kosten (Portokosten) der Rücksendung des Fernlehrematerials.

2. Unterschrift

X

Anmeldeformular und Studienvertrag



Gültig für Anmeldungen bis einschließlich Juni 2018

Hiermit melde ich mich zum Studium des nachstehenden verkürzten Studienmodells des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.) an. Über die Zulassungsvoraussetzungen sowie den Studienablauf bin ich informiert.

UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

Aufbaustudiengang Technik

Abschluss: Bachelor of Engineering (B.Eng.)
Studiendauer: 24 Monate (4 Semester)
Studiengebühr/Monat: € 290,- (24 Monatsraten)
Studiengebühr/gesamt: € 6.960,-
Bachelorprüfungsgebühr: zzgl. € 490,- je Versuch

Aufbaustudiengang Technik für HFH-Absolventen

Abschluss: Bachelor of Engineering (B.Eng.)
Studiendauer: 24 Monate (4 Semester)
Studiengebühr/Monat: € 260,- (24 Monatsraten)
Studiengebühr/gesamt: € 6.240,-
Bachelorprüfungsgebühr: zzgl. € 490,- je Versuch

Aufbaustudiengang Wirtschaft

Abschluss: Bachelor of Engineering (B.Eng.)
Studiendauer: 30 Monate (5 Semester)
Studiengebühr/Monat: € 290,- (30 Monatsraten)
Studiengebühr/gesamt: € 8.700,-
Bachelorprüfungsgebühr: zzgl. € 490,- je Versuch

Aufbaustudiengang Wirtschaft für HFH-Absolventen

Abschluss: Bachelor of Engineering (B.Eng.)
Studiendauer: 30 Monate (5 Semester)
Studiengebühr/Monat: € 260,- (30 Monatsraten)
Studiengebühr/gesamt: € 7.800,-
Bachelorprüfungsgebühr: zzgl. € 490,- je Versuch

Die Teilnahme an den Präsenzlehrveranstaltungen und allen Prüfungen ist in den Studiengebühren enthalten.

ZFU-Zulassungsnummer 121997

Bitte in Blockschrift ausfüllen.

Angaben zur Person

Frau Herr

Vorname

Name (Eintragung laut Personalausweis bzw. Pass)

Geburtsname (falls abweichend)

Straße/Hausnummer

PLZ

Wohnort

Land

Staatsangehörigkeit
(internationales Länderkennzeichen)

Geburtsdatum

Geburtsort/-land

Telefon privat oder mobil

Telefon dienstlich

E-Mail

Studienbeginn/Bewerbungsfrist

Das Studium möchte ich beginnen mit dem

Frühjahrssemester 2018, Beginn: 01.01.2018,
Bewerbungsfrist: 15.12.2017

Herbstsemester 2018, Beginn: 01.07.2018,
Bewerbungsfrist: 15.05.2018

Regionale Studienzentren

Die Präsenzlehrveranstaltungen der HFH · Hamburger Fern-Hochschule finden in regionalen Studienzentren statt. Meine bevorzugten Studienzentren gebe ich wie folgt an. Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wird sich bemühen, meiner Präferenz Rechnung zu tragen. Derzeit werden Präsenzlehrveranstaltungen an folgenden Orten angeboten:

Aufbaustudiengang Technik

Berlin Kaiserslautern Nürnberg
 Essen Kassel Stuttgart
 Hamburg Leipzig Würzburg
 Hannover München

Aufbaustudiengang Wirtschaft

Berlin Kassel Stuttgart
 Essen Leipzig Würzburg
 Hamburg München
 Hannover Nürnberg

**Bitte Ihre Unterschriften
auf der Rückseite nicht vergessen!**

Allgemeine Vertragsbedingungen



Wirksamkeit des Vertrags

Der Studienvertrag wird wirksam mit der Übersendung der Immatrikulationsbestätigung durch die Hochschule (hochschulrechtliche Zulassung zum Studium) und der Anmeldebestätigung (Vertragsabschluss durch die Hochschule).

Kündigungsrecht

Die Mindestlaufzeit des Vertrags beträgt sechs Monate. Ich kann den Vertrag ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsabschluss mit einer Frist von sechs Wochen kündigen. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Es wird empfohlen, die Kündigungserklärung per Einschreiben zu versenden. Nach Ablauf dieses Halbjahres kann ich den Vertrag jederzeit mit einer Frist von zwei Monaten zum Monatsende in schriftlicher Form kündigen. Es wird empfohlen, die Kündigungserklärung per Einschreiben zu versenden. Das Recht beider Vertragsparteien, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt davon unberührt.

Überschreitung der Regelstudiendauer

Für den Fall, dass ich mein Studium nicht bis zum Ablauf der Regelstudiendauer beendet habe, verlängert sich die Laufzeit dieses Vertrags auf unbestimmte Zeit. Bei Wahl des Aufbaustudiengangs Wirtschaft (Regelstudiendauer: 30 Monate), bei Wahl des Aufbaustudiengangs Technik (Regelstudiendauer: 24 Monate) oder des Aufbaustudiengangs Technik für HFH-Absolventen (Regelstudiendauer: 24 Monate) kann ich in den zwei dieser Regelstudiendauer nachfolgenden Semestern (12 Monate) gebührenfrei an den für meinen Studiengang angebotenen Präsenzlehreveranstaltungen teilnehmen, Einsendeaufgaben zur Korrektur einreichen sowie Prüfungen ablegen.

Nach Ablauf der gebührenfreien Überziehungszeit des von mir gewählten Studiengangs (Aufbaustudiengang Wirtschaft: 12 Monate / Aufbaustudiengang Technik: 12 Monate / Aufbaustudiengang Technik für HFH-Absolventen: 12 Monate) sind beide Vertragspartner berechtigt, den Studienvertrag mit einer Frist von zwei Monaten zum Ende eines Kalendermonats in schriftlicher Form zu kündigen. Für jedes nach Ablauf der gebührenfreien Überziehungszeit zusätzlich begonnene Semester wird mir eine Semesterstudiengebühr von zurzeit € 575,- berechnet.

Leistungen der HFH · Hamburger Fern-Hochschule Studiengebühren

Die Studiengebühren beinhalten folgende Leistungen der HFH:

- Lehr- und Lernmaterialien
- Teilnahme an den Präsenzlehreveranstaltungen des Studiengangs.
Es wird nicht gewährleistet, dass sämtliche Präsenzlehreveranstaltungen des Studiengangs in jedem Semester an allen regionalen Studienzentren angeboten werden.
- Korrektur und Kommentierung der Einsendeaufgaben
- Abnahme aller Prüfungen, mit Ausnahme der Abschlussarbeit, gemäß der jeweiligen Prüfungsordnung des Studiengangs. Die Klausuren des Studiengangs können an allen regionalen Studienzentren abgelegt werden.
Es wird nicht gewährleistet, dass sämtliche Prüfungen des Studiengangs in jedem Semester an allen regionalen Studienzentren angeboten werden.
- Studienberatung und -betreuung
- Studienfachberatung
- Nutzung der angebotenen Online-Dienste der Hochschule (z. B. WebCampus)
- Bereitstellung der Hochschulzeitung HFH-CAMPUS im WebCampus

Der Versand der Lehr- und Lernmaterialien erfolgt in der Regel in einer Lieferung je Semester. Ergänzend dazu werden Lehr- und Lernmaterialien in digitaler Form online zur Verfügung gestellt. Die Präsenzlehreveranstaltungen des Studiums finden als Seminare von überwiegend zwei- bis dreitägiger Dauer statt.

Die Studiengebühren beinhalten nicht:

- die Betreuung und Bewertung der Abschlussarbeit, für die eine Bachelorprüfungsgebühr in Höhe von € 490,- je Versuch erhoben wird
- die Aufwendungen für zusätzliche Arbeitsmittel, insbesondere für Gesetzestexte, Wörterbücher sowie PC-Nutzung (Hard- und Software)
- die eigenen Telekommunikationsentgelte
- die Aufwendungen für die Fahrten zu den Präsenzlehreveranstaltungen sowie ggf. die Unterkunft vor Ort

Studiengebühren

Die Höhe der Studiengebühren sowie die Anzahl der zu leistenden Monatsraten auf der Vorderseite dieses Vertrags habe ich zur Kenntnis genommen.

Die erste Monatsrate wird zum Ende des Monats fällig, in dem mein Studium beginnt. Alle folgenden Raten werden jeweils zum Ende eines Kalendermonats fällig.

Technische Voraussetzungen

Es ist mir bekannt, dass ich zur vollständigen Nutzung aller zur Verfügung stehenden Angebote und Lernmedien im Rahmen des von mir gewählten Studiengangs einen handelsüblichen Multimedia-PC und einen Internetanschluss benötige.

Datenschutzhinweis/Werbewiderspruchsrecht

Mir ist bekannt, dass ich in diesem Formular angegebenen Daten EDV-gestützt bearbeitet und gespeichert werden. Ich bin damit einverstanden, postalisch und daneben auch per E-Mail über Produkte und Dienstleistungen der HFH · Hamburger Fern-Hochschule informiert zu werden. Ich bin darüber informiert, dass ich der Nutzung meiner Daten für diese Zwecke gegenüber der HFH · Hamburger Fern-Hochschule jederzeit widersprechen kann.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist mein Wohnort.

Anmeldung

Es gelten die Festlegungen auf diesem zweiseitigen Vertragsformular. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen dieses Vertrags habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort und Datum

1. Unterschrift

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Ich habe das Recht, diesen Vertrag binnen 1 Monats ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die gesetzliche Widerrufsfrist von 14 Tagen ist in dieser Monatsfrist enthalten. Die HFH gewährt mir damit als freiwillige Zusatzleistung bis zum Ablauf von insgesamt 1 Monat das Recht, das Studium und die Studienmaterialien zu testen. Die Widerrufsfrist beginnt an dem Tag, an dem ich oder ein von mir benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, das erste Fernlehrrmaterial in Besitz genommen habe bzw. hat. Sollte ich nicht überzeugt sein und von meinem Widerrufsrecht Gebrauch machen, werden mir für diesen 1 Monat keine Studiengebühren berechnet. Wenn ich mein Fernstudium fortsetze, zählt diese Zeit zur regulären Studiendauer und wird entsprechend den Angaben der Studienanmeldung berechnet. Zur Ausübung meines Widerrufsrechts sende ich der HFH eine eindeutige Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über meinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen. Dafür kann ich das im Bundesgesetzblatt Teil I 2013 Nr. 58, Seite 3665 veröffentlichte Muster-Widerrufsformular verwenden, dessen Verwendung jedoch nicht vorgeschrieben ist. Meine schriftliche Erklärung richte ich an: HFH · Hamburger Fern-Hochschule, Alter Teichweg 19, 22081 Hamburg, Telefon: +49 40 35094-360, Telefax: +49 40 35094-328 oder info@hamburger-fh.de. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass ich die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absende.

Folgen des Widerrufs

Wenn ich diesen Vertrag widerrufe, hat die HFH · Hamburger Fern-Hochschule (nachfolgend kurz HFH) mir alle Zahlungen, die die HFH von mir erhalten hat einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass ich eine andere Art der Lieferung als die von der HFH angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt habe), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, ab dem die Mitteilung über meinen Widerruf dieses Vertrags bei der HFH eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet die HFH dasselbe Zahlungsmittel, das ich bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt habe, es sei denn, mit mir wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden mir wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Ich habe das Fernlehrrmaterial unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem ich die HFH über den Widerruf dieses Vertrags unterrichte, an die HFH · Hamburger Fern-Hochschule, Auf der Union 10, 45141 Essen, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn ich das Fernlehrrmaterial vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absende. Ich trage lediglich die unmittelbaren Kosten (Portokosten) der Rücksendung des Fernlehrrmaterials.

2. Unterschrift

Immatrikulationsantrag

- Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen** (Formulare I, II und III)
- Aufbaustudiengang Technik** (Formulare I und IV)
- Aufbaustudiengang Wirtschaft** (Formulare I und IV)

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

bitte übersenden Sie den Antrag zusammen mit den Anlagen und der ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldung im beigefügten Umschlag an unseren Studierendenservice. Beachten Sie dabei bitte die Anmeldefristen.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Studienberatung (Tel.: +49 40 35094 - 360) selbstverständlich gern zur Verfügung.

Bitte vollständig und sorgfältig in Blockschrift ausfüllen.



Angaben zur Person

Frau Herr

Vorname

Name (Eintragung laut Personalausweis bzw. Pass)

Geburtsname (falls abweichend)

Straße/Hausnummer

PLZ

Wohnort

Land

Staatsangehörigkeit
(internationales Länderkennzeichen)

Geburtsdatum

Geburtsort/-land

Telefon privat oder mobil

Telefon dienstlich

E-Mail

Lichtbild
bitte
aufkleben

Die Zulassung wird beantragt zum

- Frühjahrssemester 2018, Beginn: 01.01.2018,
Bewerbungsfrist: 15.12.2017**
- Herbstsemester 2018, Beginn: 01.07.2018,
Bewerbungsfrist: 15.05.2018**



Bisherige Studienzeiten

Fortsetzung bei weiteren Studienzeiten

Name der Hochschule

PLZ

Ort

vom Tag Monat Jahr

bis Tag Monat Jahr

Anzahl der Semester

Studiengang

- In dem betreffenden Studiengang habe ich an einer Zwischenprüfung teilgenommen.
- In dem betreffenden Studiengang habe ich an einer Abschlussprüfung teilgenommen.

Exmatrikulationsbescheinigungen

liegen bei.

Dem Antrag habe ich beigefügt

(Zeugniskopien bitte amtlich beglaubigen lassen):

- ein Lichtbild
- Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung (**amtlich beglaubigt**)
- Nachweise über berufliche Ausbildung sowie berufliche Tätigkeiten bzw. Praktika (**amtlich beglaubigt**)
- tabellarischen Lebenslauf (nur bei besonderem Hochschulzugang für Berufstätige erforderlich)
- evtl. Zeugniskopie über die bestandene Fortbildungsprüfung (**amtlich beglaubigt**)
- evtl. Zeugniskopien eines früheren Studiums (ggf. Exmatrikulationsbescheinigungen eines früheren Studiums, **amtlich beglaubigt**)
- Nachweis über deutsche Sprachkenntnisse (nur für ausländische Studienbewerber)

Bitte übersenden Sie uns keine Originale, sondern nur amtlich beglaubigte Fotokopien.

Hinweise zur Hochschulzugangsberechtigung

Studienbewerber/-innen mit einer im **Ausland erworbenen Hochschulzugangsberechtigung** benötigen zur Zulassung ferner

- eine amtlich beglaubigte Fotokopie des Originalzeugnisses und die amtliche deutsche Übersetzung sowie
- eine Bescheinigung der zuständigen Landesbehörde ihres Bundeslandes über die Gleichwertigkeit.

Ferner weisen wir darauf hin, dass für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule ausreichende deutsche Sprachkenntnisse erforderlich sind. Gemäß dem Hamburgischen Hochschulgesetz kann die Immatrikulation versagt werden, wenn Antragsteller/-innen mit einer als gleichwertig anerkannten ausländischen Hochschulzugangsberech-

tigung keine ausreichenden Kenntnisse der deutschen Sprache nachweisen können. Bitte fügen Sie Ihrem Zulassungsantrag ggf. entsprechende Bescheinigungen oder Zeugniskopien bei.

Hinweise zur Datenerhebung

Nach dem „Gesetz über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen“ (Hochschulstatistikgesetz) in der derzeit gültigen Fassung ist die Hamburger Fern-Hochschule verpflichtet, dem Statistischen Landesamt Hamburg in begrenztem Umfang und unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen Auskünfte u. a. auch über alle immatrikulierten Studenten zu erteilen. Die Datenübermittlung erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form. Einzelangaben über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Befragten werden geheim gehalten.

Bitte unterschreiben

Ich versichere hiermit, dass meine Angaben vollständig und richtig sind.

Ort und Datum

1. Unterschrift

Weiterhin erkläre ich, dass ich bisher an keiner anderen Hochschule eine Prüfung **endgültig** nicht bestanden habe.

2. Unterschrift

Angaben zu den Zulassungsvoraussetzungen

Bereits erworbener Hochschulabschluss (bitte Studiengang und akademischen Grad vollständig angeben)

Studiengang

Abschluss als

studiert

vom Tag Monat Jahr

bis Tag Monat Jahr

Name der Hochschule

PLZ Ort

Anzahl der Semester

Dem Antrag habe ich beigefügt

(Zeugniskopien bitte amtlich beglaubigen lassen):

- ein Lichtbild
- einfache Kopie der Hochschulzugangsberechtigung (Abitur/Fachhochschulreife o.ä.)
- Abschlusszeugnis des bereits absolvierten Studiengangs
- Urkunde
- Nachweis über deutsche Sprachkenntnisse (nur für ausländische Studienbewerber)

Bitte übersenden Sie uns keine Originale, sondern nur amtlich beglaubigte Fotokopien.

Hinweise zur Hochschulzugangsberechtigung

Studienbewerber/-innen mit einer im **Ausland erworbenen Hochschulzugangsberechtigung** benötigen zur Zulassung ferner

- eine amtlich beglaubigte Fotokopie des Originalzeugnisses, der Urkunde und die amtliche deutsche Übersetzung
- den Lehrplan mit Stundenumfang und Inhalten der einzelnen Fächer sowie
- ggf. eine Bescheinigung der zuständigen Landesbehörde ihres Bundeslandes über die Gleichwertigkeit.

Ferner weisen wir darauf hin, dass für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule ausreichende deutsche Sprachkenntnisse erforderlich sind. Gemäß dem Hamburgischen Hochschulgesetz kann die Immatrikulation versagt werden, wenn Antragsteller/-innen mit einer als

gleichwertig anerkannten ausländischen Hochschulzugangsberechtigung keine ausreichenden Kenntnisse der deutschen Sprache nachweisen können. Bitte fügen Sie Ihrem Zulassungsantrag ggf. entsprechende Bescheinigungen oder Zeugniskopien bei.

Hinweise zur Datenerhebung

Nach dem „Gesetz über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen“ (Hochschulstatistikgesetz) in der derzeit gültigen Fassung ist die Hamburger Fern-Hochschule verpflichtet, dem Statistischen Landesamt Hamburg in begrenztem Umfang und unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen Auskünfte u. a. auch über alle immatrikulierten Studenten zu erteilen. Die Datenübermittlung erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form. Einzelangaben über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Befragten werden geheim gehalten.

Bitte unterschreiben

Ich versichere hiermit, dass meine Angaben vollständig und richtig sind.

Ort und Datum

1. Unterschrift

Weiterhin erkläre ich, dass ich bisher an keiner anderen Hochschule eine Prüfung **endgültig** nicht bestanden habe.

2. Unterschrift

Studienprogramm Wirtschaftsingenieurwesen für HTL-Absolventen

Gültig für Anmeldungen bis einschließlich Juni 2018

Hiermit melde ich mich zum Studium des nachstehenden verkürzten Studienprogramms des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.) an. Über die Zulassungsvoraussetzungen sowie den Studienablauf bin ich informiert.

Abschluss: Bachelor of Engineering (B. Eng.)
Regelstudiedauer: 24 Monate (4 Semester)
Studiengebühr/Monat: € 290,- (24 Monatsraten)
Studiengebühr/gesamt: € 6.960,-
Bachelorprüfungsgebühr: zzgl. € 490,- je Versuch.

Die Teilnahme an den Präsenzlehrveranstaltungen und Prüfungen ist in den Studiengebühren enthalten.

ZFU-Zulassungsnummer 121997

Bitte in Blockschrift ausfüllen.

Angaben zur Person

Frau Herr

Vorname

Name (Eintragung laut Personalausweis bzw. Pass)

Geburtsname (falls abweichend)

Straße/Hausnummer

PLZ

Wohnort

Land

Staatsangehörigkeit
(internationales Länderkennzeichen)

Geburtsdatum

Geburtsort/-land

E-Mail

Telefon privat oder mobil

Telefon dienstlich

Programmbeginn/Bewerbungsfrist

Das Studienprogramm möchte ich beginnen mit dem

Frühjahrssemester 2018, Beginn: 01.01.2018,
Bewerbungsfrist: 15.12.2017

Herbstsemester 2018, Beginn: 01.07.2018,
Bewerbungsfrist: 15.05.2018

Regionale Studienzentren

Die Präsenzlehrveranstaltungen der HFH · Hamburger Fern-Hochschule finden in regionalen Studienzentren statt. Meine bevorzugten Studienzentren gebe ich wie folgt an. Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wird sich bemühen, meiner Präferenz Rechnung zu tragen. Derzeit werden Präsenzlehrveranstaltungen an folgenden Orten angeboten:

Graz Hollabrunn Innsbruck
 Klagenfurt Linz Wien

**Bitte Ihre Unterschriften
auf der Rückseite nicht vergessen!**

Allgemeine Vertragsbedingungen

Wirksamkeit des Vertrags

Der Studienvertrag wird wirksam mit der Übersendung der Immatrikulationsbestätigung durch die Hochschule (hochschulrechtliche Zulassung zum Studium) und der Anmeldebestätigung (Vertragsabschluss durch die Hochschule).

Kündigungsrecht

Die Mindestlaufzeit des Vertrags beträgt sechs Monate. Ich kann den Vertrag ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsabschluss mit einer Frist von sechs Wochen kündigen. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Es wird empfohlen, die Kündigungserklärung per Einschreiben zu versenden. Nach Ablauf dieses Halbjahres kann ich den Vertrag jederzeit mit einer Frist von zwei Monaten zum Monatsende in schriftlicher Form kündigen. Es wird empfohlen, die Kündigungserklärung per Einschreiben zu versenden. Das Recht beider Vertragsparteien, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt davon unberührt.

Überschreitung der Regelstudiendauer

Für den Fall, dass ich mein Studium nicht bis zum Ablauf der Regelstudiendauer beendet habe, verlängert sich die Laufzeit dieses Vertrags auf unbestimmte Zeit. In den zwei der Regelstudiendauer nachfolgenden Semestern (12 Monate) kann ich gebührenfrei an den für meinen Studiengang angebotenen Präsenzlehrveranstaltungen teilnehmen, Einsendeaufgaben zur Korrektur einreichen sowie Prüfungen ablegen. Nach Ablauf dieser gebührenfreien Überziehungszeit von zwei Semestern (12 Monaten) sind beide Vertragspartner berechtigt, den Studienvertrag mit einer Frist von zwei Monaten zum Ende eines Kalendermonats in schriftlicher Form zu kündigen. Für jedes nach Ablauf der gebührenfreien Überziehungszeit zusätzlich begonnene Semester wird mir eine Semesterstudiengebühr von zurzeit € 575,- berechnet.

Leistungen der HFH · Hamburger Fern-Hochschule Studiengebühren

Die Studiengebühren beinhalten folgende Leistungen der HFH:

- Lehr- und Lernmaterialien
- Teilnahme an den Präsenzlehrveranstaltungen des Studiengangs.
Es wird nicht gewährleistet, dass sämtliche Präsenzlehrveranstaltungen (gilt auch für Komplexe Übungen) des Studiengangs in jedem Semester an allen regionalen Studienzentren angeboten werden.
- Korrektur und Kommentierung der Einsendeaufgaben
- Abnahme aller Prüfungen, mit Ausnahme der Abschlussarbeit, gemäß der jeweiligen Prüfungsordnung des Studiengangs.
Die Klausuren des Studiengangs können an allen regionalen Studienzentren abgelegt werden.
Es wird nicht gewährleistet, dass sämtliche Prüfungen des Studiengangs in jedem Semester an allen regionalen Studienzentren angeboten werden.
- Studienberatung und -betreuung
- Studienfachberatung
- Nutzung der angebotenen Online-Dienste der Hochschule (z. B. WebCampus)
- Bereitstellung der Hochschulzeitung HFH-CAMPUS im WebCampus
Der Versand der Lehr- und Lernmaterialien erfolgt in der Regel in einer Lieferung je Semester. Ergänzend dazu werden Lehr- und Lernmaterialien in digitaler Form online zur Verfügung gestellt. Die Präsenzlehrveranstaltungen des Studiums finden als Seminare von überwiegend zwei- bis dreitägiger Dauer statt.

Die Studiengebühren beinhalten nicht:

- die Betreuung und Bewertung der Abschlussarbeit, für die eine Bachelorprüfungsgebühr in Höhe von € 490,- je Versuch erhoben wird
- die Aufwendungen für zusätzliche Arbeitsmittel, insbesondere für Gesetzestexte, Wörterbücher sowie PC-Nutzung (Hard- und Software)
- die eigenen Telekommunikationsentgelte
- die Aufwendungen für die Fahrten zu den Präsenzlehrveranstaltungen sowie ggf. die Unterkunft vor Ort

Studiengebühren

Die Höhe der Studiengebühren sowie die Anzahl der zu leistenden Monatsraten auf der Vorderseite dieses Vertrags habe ich zur Kenntnis genommen. Die erste Monatsrate wird zum Ende des Monats fällig, in dem mein Studium beginnt. Alle folgenden Raten werden jeweils zum Ende eines Kalendermonats fällig.

Technische Voraussetzungen

Es ist mir bekannt, dass ich zur vollständigen Nutzung aller zur Verfügung stehenden Angebote und Lernmedien im Rahmen des von mir gewählten Studiengangs einen handelsüblichen Multimedia-PC und einen Internetanschluss benötige.

Datenschutzhinweis/Werbewiderspruchsrecht

Mir ist bekannt, dass die in diesem Formular angegebenen Daten EDV-gestützt bearbeitet und gespeichert werden. Ich bin damit einverstanden, postalisch und daneben auch per E-Mail über Produkte und Dienstleistungen der HFH · Hamburger Fern-Hochschule informiert zu werden. Ich bin darüber informiert, dass ich der Nutzung meiner Daten für diese Zwecke gegenüber der HFH · Hamburger Fern-Hochschule jederzeit widersprechen kann.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist mein Wohnort.

Anmeldung

Es gelten die Festlegungen auf diesem zweiseitigen Vertragsformular. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen dieses Vertrags habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort und Datum

1. Unterschrift

X

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Ich habe das Recht, diesen Vertrag binnen 1 Monats ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die gesetzliche Widerrufsfrist von 14 Tagen ist in dieser Monatsfrist enthalten. Die HFH gewährt mir damit als freiwillige Zusatzleistung bis zum Ablauf von insgesamt 1 Monat das Recht, das Studium und die Studienmaterialien zu testen. Die Widerrufsfrist beginnt an dem Tag, an dem ich oder ein von mir benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, das erste Fernlehrlernmaterial in Besitz genommen habe bzw. hat. Sollte ich nicht überzeugt sein und von meinem Widerrufsrecht Gebrauch machen, werden mir für diesen 1 Monat keine Studiengebühren berechnet. Wenn ich mein Fernstudium fortsetze, zählt diese Zeit zur regulären Studiendauer und wird entsprechend den Angaben der Studienanmeldung berechnet. Zur Ausübung meines Widerrufsrechts sende ich der HFH eine eindeutige Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über meinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen. Dafür kann ich das im Bundesgesetzblatt Teil I 2013 Nr. 58, Seite 3665 veröffentlichte Muster-Widerrufsformular verwenden, dessen Verwendung jedoch nicht vorgeschrieben ist. Meine schriftliche Erklärung richte ich an: HFH · Hamburger Fern-Hochschule, Alter Teichweg 19, 22081 Hamburg, Telefon: +49 40 35094-360, Telefax: +49 40 35094-328 oder info@hamburger-fh.de. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass ich die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absende.

Folgen des Widerrufs

Wenn ich diesen Vertrag widerrufe, hat die HFH · Hamburger Fern-Hochschule (nachfolgend kurz HFH) mir alle Zahlungen, die die HFH von mir erhalten hat einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass ich eine andere Art der Lieferung als die von der HFH angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt habe), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, ab dem die Mitteilung über meinen Widerruf dieses Vertrags bei der HFH eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet die HFH dasselbe Zahlungsmittel, das ich bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt habe, es sei denn, mit mir wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden mir wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Ich habe das Fernlehrlernmaterial eingesehen und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem ich die HFH über den Widerruf dieses Vertrags unterrichte, an die HFH · Hamburger Fern-Hochschule, Auf der Union 10, 45141 Essen, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn ich das Fernlehrlernmaterial vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absende. Ich trage lediglich die unmittelbaren Kosten (Portokosten) der Rücksendung des Fernlehrlernmaterials.

2. Unterschrift

X

Immatrikulationsantrag für das Studienprogramm Wirtschaftsingenieurwesen für HTL-Absolventen

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

bitte übersenden Sie den Antrag zusammen mit den Anlagen und der ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldung im beigefügten Umschlag an unseren Studierendenservice. Beachten Sie dabei bitte die Anmeldefristen.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Studienberatung (Tel.: +49 40 35094 - 360) selbstverständlich gern zur Verfügung.

Bitte vollständig und sorgfältig in Blockschrift ausfüllen.

Angaben zur Person

Frau Herr

Vorname

Name (Eintragung laut Personalausweis bzw. Pass)

Geburtsname (falls abweichend)

Straße/Hausnummer

PLZ

Wohnort

Land

Staatsangehörigkeit
(intern. Länderkennzeichen)

Geburtsdatum

Geburtsort/-land

Telefon privat oder mobil

Telefon dienstlich

E-Mail

Lichtbild
bitte
aufkleben

Die Zulassung wird beantragt zum

- Frühjahrssemester 2018, Beginn: 01.01.2018,
Bewerbungsfrist: 15.12.2017**
- Herbstsemester 2018, Beginn: 01.07.2018,
Bewerbungsfrist: 15.05.2018**

Angaben zu den Zulassungsvoraussetzungen

Bisherige Studienzeiten

Nur für Bewerber, die bereits an einer Hochschule immatrikuliert waren; bitte ggf. separates Blatt benutzen, falls Platz nicht ausreicht.

Name der Hochschule

Ort

vom Tag Monat Jahr

bis Tag Monat Jahr

Anzahl der Semester

Studiengang

- In dem betreffenden Studiengang habe ich an einer Zwischenprüfung teilgenommen.
- In dem betreffenden Studiengang habe ich an einer Abschlussprüfung teilgenommen.

Exmatrikulationsbescheinigungen

- liegen bei

HTL-Abschluss

Datum des Erwerbs

Tag	Monat	Jahr
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

Dem Antrag habe ich beigefügt

(Zeugniskopien bitte amtlich beglaubigen lassen):

- ein Lichtbild
- Nachweis über den Abschluss (**amtlich beglaubigt**)

Bitte übersenden Sie uns keine Originale, sondern nur amtlich beglaubigte Fotokopien.

Hinweise zur Datenerhebung

Nach dem „Gesetz über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen“ (Hochschulstatistikgesetz) in der derzeit gültigen Fassung ist die Hamburger Fern-Hochschule verpflichtet, dem Statistischen Landesamt Hamburg in begrenztem Umfang und unter Beachtung der gesetzlichen

Datenschutzbestimmungen Auskünfte u. a. auch über alle immatrikulierten Studenten zu erteilen. Die Datenübermittlung erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form. Einzelangaben über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Befragten werden geheim gehalten.

Bitte unterschreiben

Ich versichere hiermit, dass meine Angaben vollständig und richtig sind.

Ort und Datum

1. Unterschrift

X

Weiterhin erkläre ich, dass ich bisher an keiner anderen Hochschule eine Prüfung **endgültig** nicht bestanden habe.

2. Unterschrift

X